

Englische Lenoes (Mozambiquees) mit Mohair-Glanz

- Meter 65 Pfg.
- Meter 70 Pfg.
- Meter 80 Pfg.
- Meter 100 Pfg.
- Meter 135 Pfg.
- Meter 175 Pfg.

brillante Farben.

Brie & Co., Markt No. 8.

Preise fest — an jedem Stück verzeichnet.

- Schwarze Barège,
70 Ctm. breit,
- Meter 70 Pfg.
 - Meter 80 Pfg.
 - Meter 90 Pfg.
 - Meter 100 Pfg.
 - Meter 125 Pfg.
 - Meter 150 Pfg.
 - Meter 200 Pfg.
 - Meter 275 Pfg.

Bekanntmachung.

In der am 7. Mai 1875 abgehaltenen ordentlichen General-Versammlung der Allgemeinen Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank „Teutonia“ in Leipzig sind in Gemäßheit § 26 des revidirten Statuts die Herren:

- Justizrath Rob. Wilhelm Frenkel in Leipzig.
- Dr. med. E. Rich. Hagen in Leipzig und
- Hofrath O. von Petrikowsky in Oelszig i. B.

aus dem Aufsichtsrathe der genannten Bank ausgeschieden. An ihre Stelle waren zwei Mitglieder des Aufsichtsrathes durch die Generalversammlung zu wählen.

Die Wahl fiel auf die Herren

- Justizrath Rob. Wilhelm Frenkel in Leipzig und
- Kaufmann Otto Meissner in Leipzig.

Der Aufsichtsrath ergänzte sich durch Cooptation des Herrn

- Dr. med. E. Rich. Hagen in Leipzig.

Es besteht nunmehr der Aufsichtsrath der „Teutonia“ aus folgenden Herren:

- Justizrath Rob. Wilhelm Frenkel in Leipzig, als Vorsitzender,
- Dr. med. E. Rich. Hagen in Leipzig, als Stellvertreter des Vorsitzenden,
- Advocat Arthur Oßlitzsch in Altenburg,
- St.-rath Joh. Wilhelm Fiedler in Leipzig,
- Kaufmann Fr. Aug. E. Strube in Leipzig,
- Professor Dr. Heinrich Wuttke in Leipzig,
- Harrer Victor Quans in Lieberstein,
- Hofrath Franz Albin Hessler in Leipzig und
- Kaufmann Otto Meissner in Leipzig.

Leipzig, den 8. Mai 1875

Der Aufsichtsrath

der Allgem. Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank Teutonia. Frenkel. Dr. med. R. Hagen.

Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Verein.

Die Actionaire des überschriebenen Vereins werden hierdurch aufgefordert, auf die Interims-Schöne der Actien Serie IV

den 14. und 15. Mai 1875

die 6. Einzahlung mit M. 30.

an den Zahlungstellen des Vereins, Allgem. Deutsche Credit-Anstalt und Ludwig Samvel in Leipzig, Filiale der Allgem. Deutschen Credit-Anstalt in Dresden, Gentschel & Schulz, C. W. Stengel und Zwickauer Bank in Zwickau zu leisten. — Alle später als an den genannten Tagen erfolgende Einzahlungen sind, außer 10% Conventionalstrafe, 6% Verzugszinsen zu vergüten. — Zugleich werden die Inhaber folgender Nummern

- 2595 6020 6669/70 6672/78 6691 7103 8803/04 9369/70

noch nicht geleistet worden ist, auf Grund des §. 4 des Statutennachtrags vom 19. September 1873 und §. 221 des Handelsgesetzbuches hiermit aufgefordert, die rückständigen Einzahlungen incl. der Verzugszinsen und Conventionalstrafe, bis spätestens den 15. Juli a. c. zu entrichten, widrigenfalls dieselben aller ihrer Ansprüche als Actionaire verlustig und die Actien selbst als präcluidirt zu erklären sind. Ingleichen werden die Inhaber folgender Nummern

- 976/81 1097/1100 1549/54 1773 1776/77 2592 2672 2786 2806/09 2870 3938 4009 4078/79 4190 4628 4810/11 5325 5613/15 6004/07 6412/23 6650/55 6658/59 6671 6679 6683 6563/64 7065 7067/69 7120/21 7132/34 7290/94 7668/70 7698/7700 7971 7949/50 9309/011,

auf welche die 5. Einzahlung noch rückständig ist, aufgefordert, dieselbe zugleich 10% Conventionalstrafe und 6% Verzugszinsen unverzüglich zu leisten.

Zwickau, den 12. April 1875.

Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Verein. Der Director. Dr. Schury.

Zahnarzt Dr. Lenk, Hainstraße 30, II.

Da ich einer erhaltenen Ordre nach Chemnitz Folge leisten muß, fallen meine Sprechstunden vom 16.—20. Mai a. c. aus und bitte ich meine geehrten Patienten die notwendigen Consultationen entweder noch im Laufe dieser Woche oder nach dem 30. Mai bewirken zu wollen.

In allen Krankheitsfällen

Berathung und Behandlung. Sprechstunden 2—4. H. A. Meltzer, Lehrer der Naturphilosophie, Sternwartenstraße Nr. 15, I.

Zur Aufbewahrung von Pelzfachen etc.

Theodor Pfeiffer, Kürschner, Brühl 3, Leinwandhalle.

Stahlbad Bibra i. Th.

eröffnet den 20. Mai. Romantische Gegend. Bewährt in Frauenkrankheiten, chronischen Nervenleiden, Blutarmuth, Rheumatismus, Gicht u. s. w.

Tägliche Postverbindung mit der Eisenbahnstation Raumburg a/S

Die Badedirection.

Eröffnung.

Ich Unterzeichneter mache die ergebende Anzeige, daß ich unter heutigem Tage Nordstraße Nr. 16 ein Porzellan-, Glas- und Steinzeug-Geschäft, verbunden mit Materialwaaren und Landesproducten, eröffnet habe und nehme Bestellungen auf Tischdecken und Grabplatten in jeder Form und Schriftweise zur pünktlichen Ausführung entgegen, und bitte ein geehrtes Publikum um gütige Beachtung.

Elegante Hüte,

garnirt und ungarirt, sowie eine reiche Auswahl von Blumen eigener Fabrik empfiehlt billigst

Hedwig Krab, Plauen'sche Straße, Gewölbe Nr. 7.

Hierzu vier Beilagen und eine Extrabeilage: „Fahrplan der Königl. Sächs. Staatsbahnen.“

Allen Müttern, welche die Empfindlichkeit und Bartheit der jugendlichen Haut berücksichtigen, empfehlen wir unsere

Eidotter-Glycerinseife

Kamprath & Schwartz, Parfumeur in Leipzig. Detail-Verkauf: Theodor Pätzmann, Königl. Postlieferant in Leipzig. Schmidt, neben der Friedrichs-Apotheke, Oscar Förster, Friseur, Vinturini & Schtekore, Friseur, Ernst Schütz, Theaterpassage; in Dresden bei Hermann Kellner & Sohn, Königl. Postlieferanten, Paul Schwarzlose, Schloßstraße; Chemnitz: C. Wippertürth, Parfumeur.

Geschäfts-Eröffnung.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebende Anzeige, daß ich in Reudnitz, Eritzenstraße Nr. 17, ein

Tuch- und Buckskin-Geschäft

in großer Auswahl eröffnet habe.

Ich werde stets bemüht sein, bei guter und reeller Waare die billigsten Preise zu stellen. Ergebenst G. A. Rost.

Botanisir-Geräthschaften,

als: Schmetterlingsnetze — Kästen — Spannreter — Trommeln — Botanisirstöcke — Pflanzen-Mikroskope etc. empfiehlt Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14

Julius Lewy, Schirm-Fabrikant, Nr. 1. Barfußgäßchen Nr. 1, (H. 32426) verkauft unter Anderm



rein seidene Kn-tout-eas, schwarz — lila à 2 Thlr., elegante seidene Frisuren-Schirme, gefüttert à 2 Thlr., gute Zanelle-Sonnenschirme mit Frisur à 25 Ngr., feinste Zanelle-Sonnenschirme, elegant ausgestattet à 1 Thlr. 15 Ngr. in nur frischer, sauber gefertigter Waare!

Herren- und Knaben-

Garderobe

Knaben-Anzüge

in grosser Auswahl und eleganter Ausführung empfiehlt

L. Bucky,

24. Reichsstr. 24. 24. Reichsstr. 24.

Um das bedeutende Sommerlager vor Pfingsten noch zu räumen, verkauft

die Damen-Mäntel-Fabrik

Reichstraße 31.

J. Oppenheim

Reichstraße 31.

End: u. anliegende Tuch-Jaquettes, Cachemir-Jaquettes, Tolmas, Fichus, in den neuesten Façons, sowie Regenmäntel in verschiedenen Farben bedeutend unter Fabrikpreisen.

Echte Panama-Hüte,

sehr preiswerth, bei

Mantel & Riedel am Markt.

Die Cravatten-Fabrik von C. G. Froberg, Nicolaisstraße Nr. 2, Ecke des Nicolaiskirchhofs, empfiehlt sich mit dem größten Vorrat von Schürpen und Cravatten in allen neuesten Façons zu den billigsten Preisen, desgl. Postträger, Kragen und Manschetten in echt Leinen und Papier.

„Fahrplan der Königl. Sächs. Staatsbahnen.“



Wichtig für jede Hausfrau.

Präparierte Glanz-Elastik-Stärke

zum Kohl- und Wärmestützen in das Beste dieser Art bei 50% Ersparnis gegen andere Stärke. In Original-Packeten à 75 J zu haben bei

Theodor Pitzmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße, und Franz Stiekel, Gerberstraße Nr. 6.

Grossblumige Sommer-Levkojen-Pflanzen, kräftig und stark ins Gefälle fallend, empfiehlt per 100 Stück 60 u. 70 J die Handelsgärtnerei von **Rohland, Hospitalstraße 3c.**

L. A. Gündel, Juwelen-, Gold- und Silberarbeiter, Polierstrasse 1 Leipzig

empfehlen sein Lager bei vorkommendem Bedarf zur gezielten Beachtung. Reparaturen werden schnell u. billig gefertigt.

Reiseperspektive mit Tragriemen von 20 J an, Overtgläser für beide Augen von 10 J an, elegante Vorknetten u. Klemmer von 2 1/2 J an, Barometer, Lupen, Arbeitsbrillen von 2 J bis zum Feinsten empfiehlt in größter Auswahl

O. H. Meder, Optisches Institut, Markt, Kaufhalle, Durchgang, Gewölbe 27.

Spazierstöcke

Reise- u. Jagdspeisen neuester Art in größter Auswahl, sowie alle einschlagenden Artikel empf. billigt **Adolf Gerold, Drechler, Gaisstr. Nr. 5/10, Hotel de Bologne.** — Alle Drechler-Reparaturen werden schnell und billigt ausgeführt.

Zu Pfingstpartien

empfehlen ich **Reisetaschen, Handtaschen, Umhängetaschen (Baedeker etc.) Trinkflaschen mit u. ohne Becher, Stöcke in allen Qualitäten, Portemonnaies, Brieftaschen, Skizzenbücher etc. etc.** grösste Auswahl zu billigen festen Preisen **Wilh. Kirschbaum, 19. Neumarkt 19.**

Reise-, Hand- u. Umhängetaschen, Plaidriemen, Botanikfrottmeln, Trinkflaschen, Spazierstöcke, Schlips und Cravatten, Kopfträger jeder Einrichtung in Gummi, Leder, Hart, Portemonnaies, Clig. Etuis, Brieftaschen, Notizbücher, Bisties, Necessaires, Damentaschen, Schmuckgegenstände, aller Art in größter Auswahl für **Herren, Damen und Kinder. Cölestin Tischendorf, Schützenstraße 6/7, Hahners Haus.**

Brühl 25, Stadt Cöln.

Strohüte für Herren Stück 1.20 J an, **Strohüte** für Herren Stück 1.50 J bis 1.50 bis 1.50 J, **Florentiner Strohüte** für Herren Stück 1.20 J bis 2.00 J, **Strohüte** für Herren, Stück 1.20 J, **Hilfshüte**, neue Façon, Stück 1.50 bis 2.00 J, **Hilfshüte**, neue Farbe, grau u. braun, St. 1.50 bis 2.00 J, **Mützen** für Herren in Seide St. 1.50—1.75—2.00 J, **Mützen** für Herren u. Knaben in eleg. Stoffen St. 1.25—2.00—1.75—1.50—1.00 J, **Neubreiten** in Nützen u. Hüten enorm billig.

A. Sternthal, Brühl 25, Stadt Cöln.

Croquett-Spiele

in completer Ausstattung empfiehlt in grosser Auswahl für **Kinder und Erwachsene**

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Str. No. 14.

Oeltuch zu Unterlagen für Karren und Kinder, bestes Fabritat, hält nur allezeit Lager und empfiehlt **Ferd. Blauhuth, Salzgraben Nr. 6.**

Ausverkauf.

Möbelstoffe, Blüsch, Ripse, Damaste, Gardinen, Englische, Schweizer, Tischdecken, Blüsch, Gobelin, Tuch, verkaufen wir, da diese Artikel wegen Mangel an Raum nicht weiter führen, zum **„Selbstkostenpreis“**

Teppich-Fabrik von Gebr. Türck, 1. Etage, 31 Grimma'sche Straße 31. 1. Etage.

Glacé-Handschuh-Ausverkauf.

Rein älteres Lager verkaufe um damit zu räumen zum Kostenpreis.

Alfred Boehr, 20 Schützenstraße 20.

Katharinenstraße 6, A. Alkan Katharinenstraße 6, Ecke vom Böttberg. Ecke vom Böttberg.

empfehlen zur bevorstehenden Saison **Kleiderstoffe von 25 Pf. pr. Meter an bis zu den feinsten.** **Neuer werden zu außergewöhnlich billigen Preisen verkauft.**

Katharinenstraße Nr. 6, Ecke vom Böttberggäßchen.

Feldflaschen, Taschen-Trinkbecher und Bestecke, Plaidriemen und Touristen-Taschen

empfehlen **nebst vielen andern Reise-Utensilien**

Adalbert Hawsky, Grimm. Str. 14.

Bier-Conservirungs-Apparate

complet 5 J; solche mit Kohlensäure (erhalten das Bier im Faße frisch und verbessern es sogar, selbst wenn mehrere Wochen daraus verzapft wird), Preis von 18 J an.

Kühl-Apparate, wirt- und sparsamer als Eisschränke (auch ohne Eis zu benutzen) 36 J.

Bierdruck-Apparate, nach Auswahl, mit Luft-, Kohlensäure- oder Wasserdruck, alter und neuester verbesserter Construction, complet von 135 J an.

Doppel-Apparate, beliebig mit Luft oder Kohlensäure zu arbeiten, von 180 J an. Ausführliche Preiscurante gratis. (H. 51737.)

Vertreter gegen hohe Provision gesucht.

Zabel & Co. in Quedlinburg am Harz.

Holzement

aus der Fabrik **von Carl Samuel Häusler in Hirschberg i. Schlesien** empfiehlt und übernimmt die Ausführung von Bedachungen damit accord, weise billigt unter Garantie

Carl Züllich, Leipzig, Gerberstraße Nr. 37.

Eis-Abonnement.

Reines Kerneis liefert bei prompter Bedienung und billiger Preisnotierung frei ins Haus, bei zeitigem Abonnement tritt in dieser Saison Preisverhöhung nicht ein.

Bestellungen werden im Bier-Depot Petersstraße 40 erbeten.

Friedr. Rödger.

Hiermit offerire einem bliesigen und answärigen p. p. Publicum

Hermann Kormann, Flaschen-Bier-Handlung.

ff. Lagerb. 22—25. 3. J.	Champagner-, Dessert-, Bordeaux- und Rheinweine.
Echt Bayerisch 16. 3. J.	Cognac, Ram, Arac, kohlen-saures, Seiters- u. Soda-Wasser.
- Köhmisch 22. 3. J.	
- Zerbster 22. 3. J.	
- Deutsch-Porter 14. 3. J.	
- Champ-Weissbier 25. 3. J.	

Champagner-, Dessert-, Bordeaux- und Rheinweine. Cognac, Ram, Arac, kohlen-saures, Seiters- u. Soda-Wasser.

Milcherei, Frankfurter Straße 43.

Sonntag den 16. d. M. eröffne ich ein **Milch-Cur-Abonnement.**

Nähere Auskunft erteilt und Bestellungen nimmt an **Dr. C. Trentler.**

Damenputz.

Elegante Füllhüte von 1. 17 1/2 J an, **Tasche, Nipp- u. Crèpe-Hüte** von 2 1/2 J an nach den geschmackvollsten deutschen und Pariser Modellen gefertigt; ferner für Kinder **moderne Bique-Hütchen** von 17 1/2 J an.

empfehlen **Marie Müller, Raschmarkt, Bärengebäude.** Auch werden getragene **Damenhüte** sauber zu bekannten billigen Preisen umgearbeitet.

Gürtel, neueste Muster, in Sammet, Leder, Oryd, Silber und Gold empfiehlt in größter Auswahl billigt **Rudolph Ebert, 9 Thomagäßchen 9.**

Hatagraffen, neueste Muster, empfiehlt in größter Auswahl billigt **Rudolph Ebert, 9 Thomagäßchen 9.**

Seldene Bänder in allen Breiten und Farben sind billig zu haben **Ritterstraße 27, 2. Etage, bei Bolak.**

2knöpfige Damenhandschuhe (sehr schön) empfiehlt à 12 1/2 J **C. Manegold, Reichstraße 11.**

M. Blankenberg Blumen-Fabrik

Hainstraße Nr. 6, 2. Etage. Einz. Blumen, Gutedouquets etc. in gr. Auswahl.

Schwarze Tafette, Nipp zu Kleidern, den R. von 35 J an, couleur, zu **Puy u. Futter 15 J an, Hals-, Taschen- und Knipptücher** emp. **äußerst billig Rud. Roth, Magazingasse Nr. 7, 1 Treppe.**

Gardinen geflickt in Tüll, Mull, Woll mit Tüll, platte Woll, Shirting etc. empfiehlt äußerst billig **Rud. Roth, Magazingasse 7, 1 Tr.**

Causeusen.

Sophas in Blüsch 35 J, in **Nipp 27 J**, sowie **Rußbaum- u. Mahagoni-Muebles** empfiehlt in großer Auswahl **F. Honnicko, Tapezierer, Reichstraße 38, 1. Etage.**

Bierdruck-Apparate verschiedener Größe halten Lager **Pestner & Ungewinn, Reudnitzer Str. 1.**

Vochholz-Kegel-Kugeln und weißbuche Kegel empfiehlt in Auswahl **Heinrich Koch, Schuhmachergäßchen 9.**

Pockholz-Kegelkugeln in ausgezeichneter Qualität und diversen Größen empfiehlt **Jul. Thiele, Kl. Fleischergasse 22.**

Wichtig für Besitzer von Dachpappdächern.

Asphalt-Dachlath, besserer Leberzug f. Pappdächer, erhält dieselben, alt oder neu, gut und wasser-dicht, daß sie in einer Reihe von Jahren keiner Reparatur oder seines neuen Aufstriches bedürfen, sondern hart, blank, ohne Risse und Abtrübseln bleiben.

Dachpappe in mehreren Sorten. Solide u. billige Ausführung von Neudeckungen und Reparaturen. Preiscurant und Gebrauchsanweisung gratis franco.

Th. Gumprecht, Berlin S. O., Köp-nickerstraße 84. (H. 11753.) Solide **Biederverkäufer** werden gewünscht.

Menselwiger und Zwidauer Kohlen offerirt **G. W. Beyrich, Leipzig, Bayer. Str. 22.**

Habanna-Cigarren per 1/10 Original-Packung zu 2 1/2—3 J verkauft **Wilhelm Pannicke, Ransstädter Steinweg 18.**

Maitrank, **Simbeer-Limonadensetz,** ff. franzöf. **Rotheine,** diverse **Weißweine** empfiehlt preiswert **Robert Hofmann, Plagwitzer Straße 15.**

Dampf-Kaffee, stets frisch gebrannt à 1. 60. bis 2. J, **R. Kaffinade** à 1. 58 J, **gem.** à 1. 54 J, **fr. Gold. Salzbutter** à 1. 20 J, div. Sorten **Reis** etc. empfiehlt billigt **Wilhelm Schwenke.**

Braunschweiger Mettwürstchen, als Ersatz für Frankfurter Würstchen. **Feinste Thüringer Knackwürstchen** zum Kochen empfang **G. H. Werner, Kleine Fleischergasse 29, Leipzig.**

3 Kistchen, 100 Rindfleisch, 100 Rindfleisch...

Zu verkaufen eine Partie Koffhaare...

Holzverkauf.

2 bis 300 Stück Eichen u. Buchen...

Aborn fein weiß, Roth-Buche, Eiche...

Gartenland,

rother, wie gelber wird billigst...

Gartenland,

schönen rothen und gelben, liefert...

1,000,000 vorde Mauersteine...

F. L. Schulze, Blücherstraße Nr. 25.

Guten Futterhafer und Mais...

F. Etzels, Brihl, Stadt Freiberg.

Heu!

30 Etr., beste Sorte, liegen zum Verkauf...

Kutschgeschirre sind einige gebraucht...

Kutschwagen-Verkauf.

Eine Anzahl neue und gebrauchte...

Zwei neue elegante Equipagen...

Kutschwagen-Verkauf.

Pandauer, Chaisen, Halbverdeckte...

Pandauer, Coupés, Halbchaisen...

Ein dauerhafter 4rädiger Handwagen...



Ein großer Transport französischer Spannpferde...

Zu verkaufen steht ein Pferd Dorotheenplatz...

Ein Paar sehr freie, flott und sicher ein- und zweispännig...

Auf dem Gute Nr. 39 zu Probsthaida...

Zwei Ziegen, eine melkend und eine jüngere...

Zu verkaufen ein harter Jagdhund...

Ein weiß u. schwarzer Bernhardiner Hund...

Blattmönch mit Bauer ist zu verkaufen...

50 R. Ochsen sind billig zu verkaufen...

Vogelfutter, Tauben- und Hühnerfutter...

Oscar Reinhold, 10 Umberstädtstraße...

Kaufgesuche.

Hauskaufgesuch von Selbstkäufern.

Innere Stadt Leipzig, hell und freundlich...

Ein Haus, mit oder ohne Garten, wird mit 12,000 Tblr. Anzahlung...

Von einem jungen zahlungsfähigen Kaufmann...

Ein junger Mann sucht eine flotte Restauration...

Als Compagnon oder Käufer

Sucht in der Nähe Dresdens oder Leipzigs...

Mit einem größeren Capital wünscht sich...

Best. Offerten mit Angabe von Referenzen...

Pianino.

Ein gebrauchtes aber noch gutes Pianino...

Betragene Kleidungsstücke, Betten, Wäsche...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten...

Gekauft werden zu hohen Preisen getr. Herren- u. Damenkleider...

Betragene Herren- u. Damenkleider, Betten...

Möbel gebrauchte jeder Art kauft Julius Sauer...

Ein noch gut erhaltenes Kleidersecretair...

Wird ein Eis-Schrank zu 2 Maß Bier einzulegen...

Ein gebrauchte Buchbinderwaage...

Zu kaufen gesucht eine noch in gutem Zustande...

Ein Haus und Garten wird zu kaufen gesucht...

Gesucht wird ein noch in gutem Zustande befindlicher...

Ein fetter Hund wird zu kaufen gesucht...

Kauf ein Hausgrundstück nahe bei Leipzig...

600 ./. werden sof. gesucht auf Hypothek...

Derzliche Bitte! Ein junges alleinlebendes Mädchen...

Eine junge Dame bittet um ein Darlehn...

Ein ehrliches Mädchen bittet einen edel denkenden...

Wer leiht einem j. Rame 50-60 ./. auf ein sehr schönes...

180,000 Mark

Cassengelder sind hypothekarisch anzulegen...

400,000 Mark

fest anzulegende, mit 4 1/2 % zu verzinsende Cassengelder...

Geld

auf alle Werthgegenstände billigst

Petersstr. 3 (Durchg.) Thomaskirchhof 12.

Geld am billigsten auf alle Werthgegenstände...

Geld um billigen auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke...

Geld auf alle Werthgegenstände, Gold u. Silber...

Reelles Heirathsgejuch.

Ein erfahrener, mit allen guten Eigenschaften ausgestatteter Kaufmann...

Reelles Heirathsgejuch.

Ein in Mitte der Vier stehender Mann, von angenehmem Keusern...

Eine Dame, welche einige Monate in Zurückgezogenheit...

Offene Stellen.

Ein junger Kellner, welcher in kurzer Zeit etwas geläufig...

Leistungsfähige Agenten, mit der Kundtschaft vertraut...

Eine leistungsfähige Eisen- und Stahlwaarenfabrik...

Ein tüchtiger Comptoir, Lager, Reise und Detail...

Ein Kaufmann mit 1000 ./. Caution für eine Lad- u. Firnisfabrik...

Gesucht wird pr. 1. Juni ein junger gewandter Comptoir...

Gesucht 5 Comptoir, 3 Schreiber, 4 Kellner, 2 Marktschreiber...

In unterm Tuch-, Manufactur- und Confectionsgeschäft...

Offene Stellen für Droguisten! Im Medicinal-Droguengeschäft...

Für ein Bank- u. Wechselgeschäft der Provinz Sachsen...

Für ein feines Manufacturwaaren-Geschäft in Dresden...

Comptoir- Stelle

mit gelegentlicher Repräsentation nach Außen...

Ein Spiegel- und Spiegelglas-Fabrikgeschäft in Nürnberg...

Als Reisender wird ein gut erzogener, gewandter Mann...

Gesucht

zum sofortigen Eintritt 3 Reisende (Bücher-Abfertigung)...

Für eine ätherische Del- und Essenzen-Fabrik...

Ein gewandter Reisender für eine Parfümeriefabrik...

Als Provisionsreisenden

für Stadt u. Umgegend sucht ein hiesiges Kohlen-geschäft...

Ein gebildeter, nicht zu junger Mann, am liebsten gedienter Unterofficier...

Als Provisionsreisenden für Stadt u. Umgegend...

Ein tüchtiger Conditorgebülfe wird sofort gesucht...

Ein tüchtiger Barbier-Gebülfe findet sofort Stellung...

Tischlergehilfen, gute Möbelarbeiter, gesucht...

Gesucht 1 Tischler, accurater Arbeiter...

Ein tüchtiger Tischler, gute Möbelarbeiter, gesucht...

Ristenbauer oder Tischler finden dauernde Beschäftigung...

Schirmmacher-Gebülfe wird per 24. Mai gesucht...

Chirurgische Instrumentenmacher oder tüchtige Messerschmiede...

Ein Gelbsteiner findet Flieg in der Metallwaarenfabrik...

Kunstverein.

Seit Kurzem ist im Kunstvereinslocal ein neues Gemälde von Prof. Lindenschmit in München aufgestellt. In einem früheren, sehr vorzüglichem Werke...

Das Gemälde zeigt Luther in dem entscheidenden Augenblick, wo sich sein reformatorisches Beginnen zuerst zum wirklichen Kampfe gegen Rom gestaltete...

Lebendig und zum Theil mit sehr berben Zügen sind die übrigen Figuren charakterisirt: Der kaiserliche Rath Dr. Reutinger, ein wohlbeleibter Herr...

sehen, auf welche die Wirkung des Bildes berechnet ist, zu einem bestimmten, in sich deutlichen Ganzen zusammengehn.

Auch ein Jubiläum.

Leipzig, 10. Mai. Im Jahre 1849 traten eine Anzahl angesehener Männer zusammen, um einen Verein zu begründen...

Es wurden in dem verfloffenen Vierteljahrhundert im Ganzen 1268 Kunstgegenstände für die Gesamtsumme von 191,258 Mk angekauft...

Concert des Bach-Vereins.

Am Sonnabend den 8. Mai veranstaltete der Bach-Verein unter Leitung des Herrn Capellmeisters Bolland und unter gültiger Mitwirkung der Damen Fräulein Gutschbach und Friede Keller...

Bereit, den größten Theil der mächtigen Wirkung dieser herrlichen Composition zuzuschreiben, so ist doch gerade ein solch günstiges Resultat einem Bach'schen Werke gegenüber der beste Beweis für die Vorzüglichkeit der Ausführung desselben.

Besonders wurde die zuletzt erwähnte Composition mit einer Frische und Freudigkeit zu Gehör gebracht, die äußerliche Hindernisse gar nicht zu kennen schien. Und so war denn auch gerade die Wirkung dieser eine so unmittelbare, wie wir sie Bach gegenüber an und noch nie erfahren haben.

Vorausgesetzt, daß es nicht nur ein historisches Interesse ist, welches uns veranlaßt, in der Gegenwart mehr denn je die Verbindung mit unsern alten Meistern der Tonkunst, an deren Spitze Bach steht, zu suchen...

Zum Schiffbruch des „Schiller“.

Hamburg, 8. Mai, Abends. Nach einer weiter hierher gelangten telegraphischen Meldung sind auf der Insel Treco (Shilly-Inseln) 27 Personen, einschließlich einer Frau, in zwei Booten des Schiller gesunken...

Adamsen, Heinrich Hamman, Hans Petersen, B. Blohm, Jens Jürgen, Janßen, Frederic Bernede, Karl Ernest, Charles Kende, Vogt Pierson, Trimmer August Abel, G. Simsa; endlich die Kesselmacher Johann Schweindle und der Schiffsjunge Beck.

Hamburg, 9. Mai. Nach einem aus New York hier eingegangenen Telegramm befanden sich folgende deutsche Passagiere auf dem verunglückten Dampfer „Schiller“: G. Bachmann; G. Wassermann; Henry Stern; Karl Schmidt und Frau; Paul Reiff; Clara Just mit zwei Kindern...

(Eingekandt.)

Befußt Ausbildung in dem Gebrauch des Mauerwerkzeugs werden in diesen Wochen alle Reservisten zu einer 12tägigen Uebung eingezogen. Dabei aber aus unerklärlichen Gründen alle Leipziger Studenten nach Chemnitz.

Einem Subponer ihr Messing sucht. S. A. Jand, Gledenstr. Nr. 9. Ein Klempnergeselle wird gesucht Nicolaisstraße 15, bei Wlth Steger.

Ein tüchtiger Tapezierergeselle findet sofort Arbeit bei F. Ditzner, Nicolaisstraße 5. Maurer. Mauerer, finden sofort dauernde Beschäftigung auf Schubert's Bau, Werstraße.

In der Voigtländischen Kammermüllspinnerei zu Weidischitz im Voigtland finden 5 bis 6 gute Handspinner, die erfahren und fleißig sind, 10 bis 12 große gemachte Andreher im Alter von 15 bis 18 Jahren sofort dauernde Arbeit bei guten Löhnen.

Gesucht 2 Oberkellner f. Hotel 2. R., drei Kellner f. Bahnh., 8 f. Kellner f. Hotel u. Rest., 4 Kellnerbarschen, 2 Köche, 1 Marktbefeh., zwei Hausknechte, 2 Burschen und 6 Knechte durch J. Werner, Hainstraße 25, Tr. B, 1. Etage.

Ein Abzieher

findet in der Buchdruckerei der Unterzeichneten dauernde Stelle. Hunderstadt & Pries, Thalfstr. 14.

Ein Hausknecht wird sofort gesucht
Plagwitz, Insel Helgoland.
Ein junger tüchtiger Markthelfer, welcher hauptsächlich im Baden bewandert sein muß, wird zum nächst baldigen Eintritt gesucht. Zu melden mit Zeugnissen
Brühl Nr. 17 im Hofe 1 Tr.
Zum sofortigen Antritt wird ein kräftiger Arbeiter gesucht. Meldung 8-9 Uhr Morgens bei **Zollmann & Herfurth**, (H. 32581.) Lehmann's Garten.

Gesucht zum sofortigen Antritt ein zuverlässiger Arbeiter für dauernde Beschäftigung. Wochenlohn 12-13 1/2 A. Mit Attest melden Raumvorschen Nr. 20 **Leipziger Dampf-Wasch-Anstalt**.
Ein mit guten Zeugnissen versehener Arbeiter findet Beschäftigung **Reizer Straße Nr. 35**.
Ein tüchtiger junger Mensch wird zur Arbeit gesucht. Mit Zeugnissen zu melden Gerberstraße Nr. 19 im Geschäft.

Ein Bursche von 15-16 Jahren, der gute Zeugnisse hat, findet leichte Beschäftigung **Reizer Straße Nr. 35**.
Gesucht wird ein Bursche im Schweizer-Blauschen im Rosenthal.
Gesucht sofort 1 **Hausbursche** von 14 bis 16 Jahren zum Waarenfortschaffen Zimmerstr. 1.
In einer kleineren Residenzstadt werden für ein Hotel ersten Ranges

zwei Kellnerburichen

zum sofortigen Antritt gesucht. Offerten unter C. S. 68 bei **Haasenstein & Vogler** im **Greiz** niederzulegen. (H. 3127bf)

Gesucht wird ein Kellnerbursche von 16 bis 18 Jahren nach auswärtig. Zu erfragen Diensttag den 11. Mai von 10 bis 1 Uhr Reichstraße Nr. 11, 4. Etage rechts.

Gesucht wird ein gewandter Kellnerbursche im **Blauen Hof**.
Einen **Laufburschen** sucht **Graniger**, Floßplatz Nr. 29.
Ein **Laufbursche** wird gesucht
Girsch-Apothek in Leipzig.

Einen gewandten **Laufburschen** sucht **F. A. Neumann jr.**, Johanneßg. 32, part. links.
Einen **kräftigen Laufburschen** sucht **G. Lange**, Johanneßgasse Nr. 32.

Ein **Laufbursche** wird gesucht
G. F. Knob, Markt Nr. 3.
Einen gewandten ehrlichen **Laufburschen** sucht **H. G. Peine**, Grimmaische Strasse No. 31.

Lehrerin

für ein junges Mädchen wird eine gesucht, die ihr wöchentlich eine Stunde Französisch, Englisch, Literatur- u. Clavier-Unterricht erteilen kann. Offerten mit Preisangabe, unter L. L. 110 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ges. 7 Verkäufer, 6 Birtschafft, 8 Kochmams, 4 Büffelmams, 4 Kellner, 2 Bonnen, 5 Stuben-, 28 Hautmams, **F. Friedrich**, Or. Fleischerg. 3. I.

Gesucht 1 Verkäuferin, 1 Köchin, 3 Kellner, 1 Stuben-, 4 Hausm. **A. Wagner**, Petersstr. 18 p.

Gesucht für ein hiesiges Ausschnitt- u. Confectionsgeschäft zum sofortigen Antritt eine tüchtige Verkäuferin, welche im Nähen u. Zuschneiden bewandert. — Offerten nebst Zeugnissen unter **M. G. 12**, in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine gewandte **Ladenmamsell** wird sofort gesucht in der Creditorie von **C. Bennemann, Bad Rösen**.

Ein anscheinendes junges Mädchen wird für eine Trinkhalle gesucht. Zu melden in der Girsch-Apothek in Leipzig.

Gesucht wird ein junges Mädchen, welches in einem Productengeschäft oder in einer Restauration war, **Reizer Straße Nr. 30**, 1 Tr.

Tapissierin-Gesuch

Eine umsichtige, in ihrem Fach durchaus tüchtige Tapissierin, die gleichzeitig dem Detailverkauf selbständig vorstehen kann, wird unter sehr günstigen Bedingungen jetzt oder später zu engagiren gesucht. Off. unter Angabe bisheriger Stellen beliebe man unter Chiffre **M. G. Nr. 300** restante Hauptpostamt Dresden einzulegen.

Geeilte **Blattsch. Stickerinnen** finden dauernde Beschäftigung bei **J. A. Hietel**, Mauricianum, 2. Etage.

Eine geübte Putzmacherin

findet dauernd gut lohnende Beschäftigung im Putzgeschäft von **Kirsten & Schock**, Schnefeld, Neuer Anbau, Mariannenstraße 49.

Schneiderinnen werden gesucht **Nirnberger Straße Nr. 40**, 2. Etage rechts.
Gesucht werden junge Mädchen, welche im **Schneidern** geübt, **Ochtmart 1, Hof 1 Tr.**
Gesucht zum sofortigen Antritt 1 **Zuarbeiterin** im **Schneidern** **Blücherstraße Nr. 24**, 4. Etage 1.

Gesucht eine **Schneiderin** für **Kindergarderobe** u. **Hauskleider** **Eisenbahnstraße 19**, 2 Treppen links.
Geübte Lacktappen-Stepperinnen werden gesucht bei **Eugen Löwe**, An der Pleiße Nr. 3e.

Putztirerin
Julius Klinkhardt.

Anlegerin
Julius Klinkhardt.

Mädchen zum Nähen und Besten, auch Versende finden Arbeit **Mitterstraße 44**, Hof 2. Et.

Gesucht wird ein junges Mädchen zu leichter gewerblicher Arbeit **Kochstraße Nr. 10**, 4. Etage.
1 perf. Plattirerin sucht **Arb. Dorotheenstr. 11**, IV.

Zuverlässige Waschfrauen finden dauernde Beschäftigung **Raundörschen Nr. 20**.

Eine zuverlässige, perfecte Köchin wird zum **15. Mai** oder **1. Juni** gesucht **Vossendorfer Straße Nr. 20**, 1. Stod.

Gesucht werden 5 tüchtige **Hotelköchinnen** sofort ins **Bad Poststraße 15**. **Frau Rotermundt**.

Gesucht per 15. Mai oder 1. Juni eine perfecte **Köchin** auf ein herrschaftliches Gut nahe bei **Burjen**. Näheres bei **Gebr. Schwermann**, **Gewölbe Hotel de Pologne**.

Ein junges hübsches Mädchen, welches Lust hat mit auf Reisen zu gehen, wird gesucht **Draufstraße Nr. 4**, 1. Etage bei **Urban**.

Ges. w. sof. od. 15. d. M. 1 Mädchen f. Kinder u. häusl. Arbeit **Rudolphstr. 1**, **Mittelg. Tr. C. III**.
Gesucht 1 junges Mädchen f. Haus u. Küche **Sidonienstraße Nr. 46**, 1. Etage rechts.

Ein Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit wird sofort oder zum **15. d.** gesucht **Gerberstr. 19**, I.

Gesucht wird pr. 1. Juni ein reines, solides Mädchen für Küche und Hausarbeit **Reizer Straße Nr. 18**, part.

Ein sauberes ordentl. Mädchen wird für Küche und Hausarbeit zum **1. Juni** gesucht. Mit Buch zu melden **Elsterstraße Nr. 16**, parterre.

Gesucht wird sofort oder **15. Mai** ein reines Mädchen für Küche und Hausarbeit bei **Förster**, **Nicolaistraße Nr. 11**, 1. Etage.

Gesucht wird zum **1. oder 15. Juni** ein ordentl. reines Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Wünsche werth, wenn selbiges im Nähen und Plätten nicht unerfahren wäre. Nur solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich mit Buch melden **Carolinenstraße 8**, parterre.

Gesucht zum **1. Juni** ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und einen Theil der Hausarbeit mit übernimmt. Mit Buch zu melden **Hobe Str. 32** p.

Gesucht wird zum **15. Mai** oder **1. Juni** ein Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen können, mögen sich **Waldstraße Nr. 42** parterre melden.

Gesucht wird zum **15. d.** oder **1. Juni** ein fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen **Markt 13**, **Treppe A 2. Etage**.

Gesucht wird zum **1. Juni** ein nicht zu j. braves Mädchen für Küche und häusliche Arbeit **Lange Straße Nr. 4**, 1. Etage.

Gesucht wird für eine Kaufmannsfamilie den **15. Mai** ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit **Peterstraße Nr. 60**, **Kräutergarten**.

Ein tücht. Küchenmädchen, welches der Köchin 1/2 Seite steht, sowie ein dergl. Hausmädchen sucht **sof. oder spät**. **Ernst Wetters**, **Petersdweg. 56**.

Gesucht wird baldigst ein ordentl., gesunds Dienstmädchen **Eisenstraße 19**, 3. Etage r.

Ein zuverlässiges, ordentl. Mädchen wird sofort oder **15. d. M.** von einer Herrschaft ohne Kinder gesucht **Grimm. Steinweg 61**, Hof r. 2 Tr. links.

Gesucht wird zum **15. Mai** ein j. Mädchen für leichte häusl. Arbeit **Gustav-Adolph-Str. 16**, 1. Etage links, **Eingang Waldstraße**.

Gesucht wird bei gutem Lohn zum sofortigen Antritt ein ehrliches und flinkes Hausmädchen **Petersstraße Nr. 29** parterre.

Gesucht zum **1. Juni** ein zuverlässiges Dienstmädchen. Mit Buch zu melden **Härberstr. 3** part.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit zum **15. Mai** oder **1. Juni** **Neumarkt Nr. 27**, 3. Etage.

Gesucht wird zum **1. Juni** ein j. Mädchen für einen kleinen Haushalt. Zu melden **Reudnitz, Gemeindestraße Nr. 16**, part.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur häuslichen Arbeit **Gladenstraße 2**, 2 Tr. links.
Gesucht wird sofort ein Mädchen **Promenadenstraße 7** parterre.
Ein zuverlässiges Dienstmädchen wird sofort gesucht von **Wilhelm Oortel**, **Römisgplatz Nr. 9**.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt oder **3. 15. d. M.** ein tüchtiges Mädchen für Küche Restauration v. **J. G. Kahn**, vis à vis d. Post.

Gesucht wird zum **15. Mai** ein Mädchen von **16 bis 18 Jahren** zur häuslichen Arbeit **Gerberstraße Nr. 50**, parterre.

Für ein Kind wird ein anscheinendes Mädchen, das auch im Nähen und Plätten erfahrene, gesucht, Lohn **36 pf.**
Vossendorfer Straße Nr. 13 parterre.

Gesucht wird für die beiden Pfingsttage in **Kost, Logis** und gegen eine Vergütung ein junges Mädchen zur Wartung eines Kindes und Stüge der Hausfrau **Lange Straße Nr. 14**, 1 Treppe rechts, früh **1/2 8-8** Uhr zu erfragen.

Gesucht 1. Juni ein ordentliches Mädchen für ein Kind und Hausarbeit **Wintergartenstraße Nr. 1**, parterre.

Gesucht wird zum **15. Mai** ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen **Thomasmarkt Nr. 19**.

Biergug & Klein.
Ein älteres Mädchen für 2 Kinder und häusl. Arbeit wird pr. **15. d. M.** gesucht **Lange Straße 43 B**, 2. Etage links.

Gesucht wird zum **15. Mai** ein ordentliches zuverlässiges Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit **Dauerstraße Nr. 19**, 1 Treppe.

Gesucht ein älteres Mädchen oder Kindermamselle für 2 Kinder **Nirnberger Straße 28**, II.

Gesucht wird Krankheit halber ein Mädchen für Kind r sofort oder **15. Mai** **Grimm. Steinweg Nr. 58**, im **Väterladen**.

Gesucht ein junges Mädchen für Kinder. Zu erfragen **Randstädter Steinweg 74**, 2. Etage.

Gesucht wird als **Aufwartung** für den ganzen Tag ein junges Mädchen, nicht unter **18 Jahren**, welches sich hauptsächlich mit einem kleinen Kinde beschäftigen muß. Anmeldungen in den **Nachmittagsstunden** **Parkstraße Nr. 11**, 1. Etage links.

Aufwartung.
Gesucht wird ein Mädchen im Alter von **14 bis 16 Jahren** **Eisenbahnstraße Nr. 20** parterre.

Eine tüchtige **Aufwartung** wird gef. **Lühringer Bahnhof, Hinterrügel rechts 1 Treppe**.

Gesucht für den Sonnabend jeder Woche wird ein junges, **Öftern** eingeweihtes Mädchen zur **Aushilfe**. Zu melden **Emilienstraße 23** part.

Eine **Frau zum Reinemachen** wird sofort gesucht. Adressen unter „Aufwartung“ **Vindenberg Nr. 1**, 1 Treppe links.

Aufwartung gesucht **Turnerstraße Nr. 19**, 2 Treppen rechts.
Ein **Laufmädchen** wird gesucht **Plauenische Straße, Gewölbe 7**.
Brauchbare Amme u. **zuverl. Kinderwärterin** gesucht **Schloßgasse Nr. 6**, 2 1/2 Tr., **Fr. Diez**.

Stellegesuche.
Agenturen

für **Sachsen** und **Röhmen** sucht ein **Leipziger Agentur- und Commissionsgeschäft**. Offerten sub **H. 490** durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Kaufmann,

der in einem **Glauhauer Manufakturwaaren-Geschäft** gelernt, seit **1 1/2 Jahr** als **Commiss** in demselben Hause thätig ist, Kenntnisse der **französischen** und **englischen** Sprache besitzt, sowie der **doppelten Buchführung** mächtig ist, wünscht sich zu **verändern** und sucht per **1. Juli a. c.** anderweitiges Engagement für **Reise**, **Comptoir** oder **Lager** in einem **Fabrik- oder Engros-Geschäft** gleicher **Brande**. **Gef. Offerten** unter **C. K. 10**, **postlagernd Glauhau** erbeten.

Ein **junger Mann** sucht als **Droquist** bei einer **Caution** als **Geschäftsführer**

Stellung. Off. unter **X. X.** in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein **junger Mann**, der **3 Jahre** als **Commiss** in einem **Manufakturwaaren-Geschäft** einer **Klein- Stadt** thätig war, sucht zu seiner **weiteren Ausbildung** ähnliche **Stellung** in einem **achtbaren Hause** eines **größeren Platzes**. Derselbe hat **beste Empfehlungen** auszuweisen u. kann per **1. Juli a. c.** oder auch **sofort** antreten. **Gef. Offerten** beliebe man sub **F. 104**, bei **Herrn Otto Klemm**, **Universitätsstraße**, niederzulegen.

Ein **junger militärfreier Mann**, welcher **3 St.** als **Correspondent** in einem **hiesigen Colonialwaarengeschäft** thätig ist und die **Führung der Bücher** **längere Zeit** unter sich gehabt, wünscht sich **per sofort** oder **später** zu **verändern**. **Derselbe** nimmt **jeden beliebigen Posten** **ohne Wahl der Branche** an. **Adressen** werden unter **B. D. 1119** durch die **Expedition** d. **Bl.** erbeten.

Ein **j. Materialist**, gut empfohlen, der keine hohen **Lohnansprüche** macht, sucht Stelle in **Detail** oder auf **Lager**. **Werthe** Adressen werden durch die Expedition dieses Blattes unter **S. S. 101** erbeten.

Ein **junger militärfreier Mann**, gelernter **Weber**, welcher **2 Jahre** in **Kontor** einer **mechanischen Wamm- und Streichgarn-Weberei** im **Boizlande** thätig war und **gute Zeugnisse** besitzt, sucht **anderweitige Stellung**. **Gef. Offerten** unter **C. T. 69** an **Haasenstein & Vogler** im **Greiz** im **Boizil** erbeten.

Ein **j. Mann**, **Buchhalter** in einem **Engros-Geschäft**, wünscht sich per **1. Juli** zu **verändern**. **Adr.** unter **G. B. 11**. **Exped. d. Bl.** erbeten.

Ein **j. Kaufmann**, welcher mit **allen Comptoir-arbeiten** vertraut ist, sucht, gestützt auf **beste Empfehlungen**, **baldisig Stellung** auf **Comptoir** oder **Lager** und **bittet** werthe **Adr.** sub **K. 11204** in der **Expedition** dieses **Blattes** niederzulegen.

Ein **junger, militärfreier Kaufmann** sucht, gestützt auf **beste Zeugnisse** und **Referenzen**, **Stellung** per **1. Juni**, **gleichviel** welcher **Brande**. **Gefällige Offerten** unter **Chiffre** **B. S. 193** an die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** in **Chemnitz**. (H. 31725 b)

Für einen äußerst soliden j. Mann mit **bester** **Empfehlung**, welcher in einem **bedeutenden Colonialwaaren-, Tabak-, Cigarren-, Spirituosen- und Delicatessen-Geschäft** gelernt, **gleichzeitig** **4 Jahre** als **statter Verkäufer** und **Lagerist** in demselben **Geschäft** thätig war, wird pr. **1. Juni** oder auch **später**, **wenn möglich** in **Leipzig**, **Stellung** in **gleicher** oder **ähnlicher** **Brande** **gesucht**. **Gef. Offerten** erbeten man sub **H. C. 3753**, durch die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Henne** in **Leipzig**.

Für einen jungen Mann mit **bester** **Zeugnis**, welcher in einem **bedeutenden Colonialwaaren-, Tabak-, Cigarren- und Spirituosen-Geschäft**, **gleichzeitig** **seine Lehre** **beendigt** hat, wird **unter** **bestehenden Ansprüchen**, **gleichviel** in **welcher** **Brande**, **Stellung** pr. **1. Juni** oder auch **später** **gesucht**. **Gef. Off.** besendet unter **L. M. 3754** die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Henne** in **Leipzig**.

Ein im **Manufakturwaaren-Fache** **erfahren** **Reisender**, **31 J.** alt, wünscht bis **15. d.** **anderweitiges Engagement** abzuschließen. Derselbe sucht **vorzugsweise** **bessere Stellung** am **Platz** als

Lagerist, Geschäftsführer etc. **Gef. Adressen** erbeten unter **A** an **Herrn Otto Richter**, **Dresden**, **Or. Ziegelgasse 24 D.**

Ein **j. Mann** mit **schöner Handschrift**, durch **Praktikum** **plötzlich** aus **Stelle** gekommen, **sucht** als **Schreiber**, **Kontorbote** oder **dergl.** Stelle, auf **Gehalt** wird **weniger** gesehen. Zu erfragen **Schletterstraße 12**, 3. Etage **rechts**.

Ein Techniker,

mit **mehrfachjähriger Erfahrung** im **Maschinenbau**, **sucht** auf dem **Bureau** einer **kleineren Fabrik** **bestmögliche** **Stellung**. Derselbe ist im **Stande** **vorkommende Reisen** zu **bestimmen**, wie auch die **Leitung der Montage** zu **übernehmen**. **Gef. Offerten** besendet unter **Chiffre** **K. 472**, die **Expedition** dieses **Blattes**.

Ein Bautechniker,

geprüfter **Maurermeister**, **30 Jahre** alt, dem die **bester** **Zeugnisse** zur **Seite** stehen, **sucht** **dauernde** **Stellung**. **Gefällige Offerten** unter **S. G. 46** **untermittelt** die **Annoncen-Exped.** von **Haasenstein & Vogler** hier, **Palle'sche Straße Nr. 11**, 1. Etage. (H. 32575.)

Stelle-Gesuch.

Ein tücht. **Schachtmeister**, welcher seit **Jahren** an **Eisenbahnbauten**, **Auf- u. Straßenterritorien** fungirt hat, **sucht** **Stellung** als **solcher**, würde aber auch als **thätiger Haus- oder Feuermann** dienen. **Gefällige Offerten** sind **abzugeben** **Neu-Plagwitz**, **Restauration** zum **Bauverein**, 1 Treppe.

Ein Uhrmacher,

welcher in einer **Provinzialstadt** **jetzt** **keine** **Lehrzeit** **beendet**, **sucht** **sofortige** **Stellung**. **Adressen** unter **D. P. 9** **abzugeben** in der **Expedition** dieses **Blattes**.

Gesuch!

Ein **junger Mann**, welcher die **Dampfmaschinen- und vollständige Maschinenführung** versteht, **sucht** **Stellung**. **Gute Zeugnisse** stehen demselben zur **Seite**. **Gef. Adr.** unter **W. 1104** an die **Expedition** dieses **Blattes**.

Ein **Maurerpotier** **sucht** **anderweitige** **Stellung**. **Adressen** sind unter **H. 112** in der **Expedition** dieses **Blattes** **gefälligst** **niederzulegen**.

Für **einen** **15jährigen Knaben**, **Sohn** **eines Lehrers**, **welcher** in **Dresden** **einige Jahre** die **Realschule** **besuchte**, **wird** in einem **respectablen Engros-Geschäft** **eine Lehrlingsstelle** zum **baldigen Antritt** **gesucht**. **Gefällige Adressen** sind die **Herrn J. C. Richter & Co., Dainstr. 25**, entgegen zu **nehmen** **bereit**.

Ein **junger Mann**, **20 Jahr** alt, **militärfrei**, **welcher** **Lust** **hat** **nach** **die**

zu **erlernen**, **sucht** **unter** **bestehenden** **Ansprüchen** **eine** **seinem** **Alter** **angemessene** **günstige** **Lehrstelle**. **Gef. Off.** werden unter **Chiffre** **O. S. 1120** **durch** **die** **Tageblatt-Expedition** **erbeten**.

Ein **Lehrer**-Lehrling, welcher schon **zwei Jahre** **gelernt**, **sucht** **verhältnißmäßig** **noch** **auf** **ein** **Jahr** in **Lehre** **zu** **gehen**. **Näheres** **Nicolaistraße Nr. 8**, **H. 1 Treppe**.

Ein **junger kräftiger Mensch** **sucht** **Stelle** **als** **Markthelfer** **oder** **Arbeiter**, **welcher** **gut** **paffen** **kann**. **Bitte** **Adressen** **unter** **T. N. 11300** in **d.** **Expedition** **dieses** **Blattes** **niederzulegen**.

Ein **verheiratheter Mann** **mit** **guten** **Zeugnissen**, **welcher** **sich** **seiner** **Arbeit** **hent**, **sucht** **Stellung**. **Gegen** **einen** **Vertrauensposten** **kann** **derselbe** **Caution** **bieten**.

Diesrauf **Reflectirende** **wollen** **ihre** **Adresse** **bei** **Herrn** **Altmer**, **Sattlergeschäft**, **Petersstraße 37**, **niederlegen**.

Ein **nüchternere Mann**, **höher** **50er**, **sucht** **Stelle** **Ritterstraße Nr. 14**, 1 Treppe **im** **Hofe**.

Ein junger Mensch (militärfrei), welcher auch die Gärtnererei versteht, sucht sofort eine Stelle als Hausmann. Bitte Adressen niederzulegen unter M 105 in der Expedition dieses Blattes.

Ein kräftiger Mann sucht Arbeit
Klosterstraße Nr. 11, 2½ Treppen.

Verkäuferin!

Für ein gebildetes, junges und in jeder Beziehung zuverlässiges Mädchen wird Stellung als Verkäuferin gesucht. Näheres in der Seiten-Redaktion Kaufhäuser Steinweg Nr. 20.

Ein junges Mädchen von auswärtig sucht eine Stelle in irgend einem Geschäft als Verkäuferin. Gebrühe Adressen bittet man unter den Buchstaben M. R. 20 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, im Schneidern, sowie in allen weiblichen Handarbeiten perfect, der französischen Sprache mächtig, mit besten Zeugnissen versehen, wünscht ein Unterkommen in einem Geschäft, für 1. Juni oder später.

Gefällige Adressen erbittet man unter Chiffre **J. N. G.** durch die Expedition dieses Blattes.

Die junge feingebildete alleinstehende Dame wünscht ihrer Bildung entsprechende Beschäftigung und bittet Offerten unter H. v. M. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges Mädchen sucht Beschäftigung im Schneidern, sowie Maschinenarbeit jeder Art wird gut und schnell gefertigt.
Sebastian Bach-Strasse 17, 3. Et. r.

Die geübte Schneiderin sucht Beschäftigung. Adressen erbittet man Körnerstraße Nr. 16, im Hofe links parterre.

Die Maschinennäherin sucht Stellung. Zu erfragen im Nähmaschinen-Geschäft von **H. W. Böhrer**, Petersstraße 30.

Ein j. Mädchen, welches i. Blättern geübt ist, wünscht noch einige Tage Beschäftigung außer dem Hause, an liebsten bei Herrsch. Adr. bittet man Salzgäßchen 5, beim Hausmann niederzulegen.

Die geübte Plätterin sucht noch einige Tage Beschäftigung. Eisenstr. 4, im Hofe 2 Tr.

Die geübte Wäckerin sucht noch einige Tage Beschäftigung. Weststraße 91, 4. Et. bei Schütz.

Gesucht wird dominiere Frau Arbeit im Waschen u. Schneuern, auch Stricken u. Aushelfen. Adr. abzugeben Ritterstraße 5, Porzellan-Geschäft.

Die zuverlässige Frau sucht von anständigen Leuten Wäsche zu waschen und plätten. Näheres Reichstraße Nr. 32 im Laden.

Die unverb. perfecte Kochfrau in gekochten Jahren sucht Beschäftigung. Adr. bel. man unter F. M. Hainstraße Nr. 21 niederzulegen.

Ein Mädchen mit den besten Zeugnissen sucht Stelle als Köchin oder bei einj. Leuten s. Alles. Adr. Johanneggasse Nr. 32, part. abzugeben.

Die Köchin sucht Stelle zum 15. Mai oder 1. Juni bei einer anständigen Herrschaft. Adressen bittet man niederzulegen Kl. Fleischergasse Nr. 22, 2 Treppen rechts.

Die Person in gekochten J. sucht eine Stelle als **Wirtin** in einfachem Haushalt. — Adr. niederlegen Gr. Windmühlstr. 3, 2 Tr. r.

Die **Wirtin**, 26 Jahre, von auswärtig, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Adressen erbittet man unter E. W. 34. durch die Expedition dieses Blattes.

Für eine junge Dame von außerhalb im Alter von 17 Jahren wird eine feine Familie oder dgl. **Pensionat** gesucht, in welcher dieselbe sich in weiblichen Handarbeiten und gesellschaftlichem Leben vervollkommen kann. Adr. beliebe man Nordstraße Nr. 20, 1. Etage abzugeben.

Ein anständiges Mädchen von auswärtig, gekocht auf die besten Zeugnisse, sucht per 1. Juni bei einem feinen Herrn oder Dame als **Wirtin** Stellung. Gefällige Offerten unter M. M. 100 in der Expedition dieses Blattes erb.

Die anständige zuverlässige **Wirtin** sucht als guter Familie Stelle. Petersstraße 37 im Wurzgeschäft.

Ein nicht zu junges Mädchen sucht Dienst bei einem Herrn für die **Wirtin** oder bei einzelnen Leuten. Zu erfragen Höttergäßchen 4 im Gemälde.

Ein j. Mädchen von auswärtig sucht anderweit Stelle als **Jungermagd** bei Leuten ohne Kinder. Gr. Fleischergasse 21, Tr. B, 3. Et.

Die Mädchen aus achtbarer Familie, in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren, sucht bis 1. Juni Stelle als **Jungermagd** oder zu einzelnen Leuten. Zu erfragen Vorjüngstraße 16, 4. Etage rechts.

Gesucht wird zum 1. Juni von einem ordentlichen Mädchen, nicht von hier, **Stelle** als Stubenmädchen bei guter Herrschaft. Adressen erbeten Raumbörschen 5, 2. Etage vorn.

Ein junges Mädchen (Lehrer-tochter), welches im Nähen und allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht bis 1. Juni Stelle als **Stubenmädchen**. Näheres Marientstraße Nr. 7.

Ein Mädchen vom Lande sucht zum 1. Juni Stelle als **Stubenmädchen** oder bei einzelnen Leuten für Alles.
Bitte Adressen Reamarkt 42 beim Hausmann Langer von 10—12 Uhr abzugeben.

Ein ordentliches, anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit den 15. Mai. Bitte Adressen niederzulegen Kaufhäuser Steinweg Nr. 20 beim Hausmann.

1 Mädch., welches v. bürgerl. Küche vorst. kann u. Hausarbeit m. verrichtet, f. Stell. j. 15 Mai oder 1. Juni Gr. Windmühlstr. 22, im 5. II.

Ein Mädchen vom Lande sucht Dienst für Küche und Hausarbeit Hainstraße 27, 4. Etage.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis 1. Juni Stelle für Küche u. häusliche Arbeit. Zu erst. Köpflstraße Nr. 11, 4 Treppen b. d. Herrschaft.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Juni Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Emilianstraße 30, 2 Treppen links.

Ein ehrl. fleißiges Mädchen sucht zum 15. dieses Monats oder 1. Juni einen Dienst für Küche und Haus.
Brühl, Plauenischer Hof, Tr. B. II. 118.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärtig sucht sofort oder bis 15. Mai Stellung für Küche und häusliche Arbeit. Zu sprechen Albrechtstraße 17, beim Schmiedemachers Wielsch.

Ein anständ. junges Mädchen sucht Dienst bis 1. Juni für Küche und häusliche Arbeit. Man bittet Adressen in der Expedition dieses Blattes unter E. P. 106 niederzulegen.

Ein junges anständ. Mädchen sucht Dienst zum 1. Juni für Küche und häusl. Arbeit. Zu erst. Petersstraße 15, Hof links 3 Tr. links.

Ein kräftiges Mädchen sucht einen anständigen Dienst für Küche und Haus. Zu erst. Antonstraße 9, Hof 1 Treppe von 9—10 Uhr Vorm.

Ein anst. Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, sucht bei anständ. Herrschaft zum 1. Juni Dienst. Adressen bittet man abzugeben Markt, Kaufhalle, im Seitengeschäft von Ott.

Ein Mädchen v. Lande, das Öftern die Schule verlassen u. in weibl. Arbeiten erfahren ist, sucht Dienst Petersstraße 15, im Hof rechts, 2 Tr. I.

Ein junges Mädchen aus Thüringen sucht per 15. Mai Stelle Salzgäßchen 6, Klempnergeschäft.

Ein junges Mädchen, welches in der Küche etwas Bescheid weiß, sucht Stelle 1. Juni. Gef. Adressen Petersstraße 37 im Wurzgeschäft.

Ein ehrl. fleiß. Mädchen sucht Dienst bei anständ. Herrschaft bis zum 15. Mai. Zu erfragen Gerberstraße 42, D. I. bei Frau Kahn.

Ein j. anst. Mädchen sucht Dienst für Kinder und Haus Dobrienstraße 13, part.

Ein j. Mädchen sucht Dienst für Kinder u. häusl. Arbeit Kaufhäuser Steinweg Nr. 61, 1. Etage.

Ein anständiges Mädchen wünscht eine Stelle für 1 oder 2 Kinder bei anständiger Herrschaft. Zu erfragen Hierstraße 7 beim Hausmann.

Zwei geb. j. Mädchen von außerhalb suchen Stellung in einem f. Hause bei **Kindern**. Näheres A. Wagner, Petersstraße 19 part.

Gesucht wird v. einem Mädchen in gekochtem Alter, welches in seinen Häusern war, Stelle zu einem kleinen Kinde. Salomonstraße Nr. 17 p.

Die gelehrte **Wirtin**, zuverlässig und gut empfohlen, sucht Stellung. Näheres Nordstraße Nr. 30, Hof 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht Verantwortung in den Vormittagsstunden. Zu erfragen Brühl 25, Hof links 2 Tr. bei Bernhard.

Mietgesuche.

Garten-Gesuch.

Im Johannissthal wird sofort ein hübscher Garten zu mieten gesucht. Adressen wolle man unter F. F. 52 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein **Pandwirth** sucht per Johannis ein **Gut** von 400—500 Scheffel Land mit guten Bodenverhältnissen zu **pachten**. Offerten nimmt sub H. E. 620, die **Annoncen-Expedition** von **Manusmstein & Vogler** in **Dresden** zur Weiterbeförderung entgegen. (H. 32212a.)

Gewölbe-Gesuch.

Sofort oder später wird am **Grimm**, **Steinweg** ein **Gewölbe** zu mieten gesucht. Adressen **E. J. 29** in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht ein kleiner **Laden** für Posamenten-Geschäft. Adressen sub W. H. 27. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird per 1. Juli ein Familienlogis im Preise von 150—200 in der inneren Stadt oder Vorstadt.
Adressen bittet man sub W. R. 43 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein **Beamter** sucht zu Johannis bez. Michaelis eine **Familien-Wohnung** mittlerer Größe. Offerten mit Preisangabe unter E. M. 41 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Logis-Gesuch.

Zwei Damen, Mutter und Tochter, suchen in einem anständigen Hause zu Johannis ein freundliches **Logis** im Preise bis zu 120 in. Adressen unter V. V. 30. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht **Logis**, Geschäftslocale j. Art, groß, Logis, herrschaftlich, mit Pferdestall u. s. w. Localcomptoir Sidonienstraße 42 bei E. Gross.

Per Anfang October oder früher

gesucht von einem demnächst sich verheirathenden Kaufmann Familienlogis, enthaltend 2 Wohnzimmer u. Zubehör, in innerer bis äußerer Vorstadt.
Offerten mit Preisangabe **L. N. 250** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges Coöpaar sucht zum 1. Juli eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör in der Nähe des Hofplatzes. Offerten mit Preisangabe werden erbeten unter **K. F. 19** durch die Expedition d. Blattes.

Gesucht per 1. Juli von älteren kinderlosen Leuten ein Familienlogis im Preise von 100 bis 150. Adressen unter H. K. 103 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Junge Leute, die sich verheirathen wollen, suchen zu Johannis ein **Logis** von wenigstens 2 Stuben, 2 Kammern und übrigen Zubehör, nicht äußere westliche oder südliche Vorstadt.
Adressen mit Preisangabe erbeten: Schuhmachergäßchen Nr. 9 im Schuh-Geschäft von **Thomae**.

Gesucht wird ein **Logis** per 1. Juli von einzelnen Leuten im Preise von 70—90, innere Stadt oder Bestvorstadt. Adr. niederzulegen sub F. Th. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht 1 ff. Logis 1. Juli v. einer pänctl. zahl. Wittwe. Adr. sub K. Hainstr. 21 im Gemälde erb.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten ein kleines Logis von 40—50. Welche Adressen abzugeben unter A. B. 100 Brühl Nr. 41, Restauration.

Zwei junge Kaufleute suchen ein gut weubliches Logis, bestehend aus 2 freundlichen Zimmern, in der Nähe der Nordvorstadt. Offerten mit Preisangabe sub H. 47 bis Dienstag Abend abzugeben b. Herrn **Manusmstein & Vogler**, **bier**, Hall'sche Str. 11, I. (H. 32578.)

Gesucht wird für eine Dame in der Nähe der Grima'schen Straße ein einfach möbl. Zimmer. Offerten sub Chiffre M. 41 124 ff. der Expedition dieses Blattes.

Bad Berka.

Während der Saison können einige j. Damen in meinem Hause Pensionaufnahme finden.
Sanitätsrath **Dr. Ebert**,
Dacharzt.
(H. 32566.)

Handlungsschüler oder Handlungslehrlinge können in einer gebild. Kaufmannsfamilie gute u. billige Pension erhalten. Näh. Nachmarkt 19 im Gew.

Gute Pension ist Ritterstraße Nr. 11, 2. Etage zu haben.

Anständige junge Leute finden in gebildeter Familie in der Nähe des neuen Theaters Pension. Näheres bei **K. Servant**, Brühl 61.

Vermietungen.

Elegantes Pianoforte, großes Format, ist zum 15. Mai zu vermieten Thalstraße 23, 1. Et.

Pianinos sind zu vermieten. Nicolaistraße 8, II. Flügel und **Pianinos** zu verm. Königsstr. 24.

Gärten, zu Garten- oder Gewerbzwecken, sind Tauch. Str. 8 zu verm., staubfrei!

1 **Garten** billig zu verm. Bienenstr. 23, III. Eine Restauration mit Gesellschaftszimmer und Billard, innere Vorstadt, ist Verhältnisse halber sofort oder 1. Juni zu verpachten. — Näheres Kohlenstraße 7, 1 Treppe bei Herrn Engelmann.

Parterre-Localitäten mit Garten für **Restaurant** am **Marionplatz** sind per Michaelis oder früher zu vermieten durch **Paul Helm**,
Thomaskirchhof No. 19.

In der Nähe **Leipzig's**, schönster Lage beabsichtige ich ein Haus zu erbauen und eine **Bücherei** darin einzurichten. Ich fordere daher reflectirende Herren auf, welche geneigt sind, sich in nächster Zeit etabliren zu wollen, ihre werthen Adressen unter G. H. 417 in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Sofort oder per 1. Juli ist ein **Geschäfts-Local**, 1. Etage mit Wohnung zu vermieten **Grimm**, Straße Nr. 22. Näheres daselbst.
(Eignet sich auch zur Wohnung.)

Zu vermieten ist ein Comptoir mit Einrichtung Katharinenstraße 16, 2. Et. vorn.

Zu verpachten ist eine Remise an der Chausseestraße belegener großer eingetragener Platz als **Zimmerplatz**, Lagerplatz u. dgl. durch **Advocat Lorenz**, Reichstraße Nr. 30.

Ein in bester Lage, Nähe der Bahnhöfe, befindliches Gebäude mit gr. Lagerräumen u. Böden, pass. f. Rauchwaarenhändler, Feuerarbeiter, Fabrikanten u. Speditoren ist sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Annoncen-Expedition von **N. v. Kahlsen & Werner**, **Grimm**, Str. 23, I.

Zu vermieten ist ein Werkstätte, Kiederlage oder Keller f. Souffleur f. 40 u. Blücherstr. 15, II.

2 **Werkstätten** à 80 u. 130 u. **Ostertstr.** **Job.** oder später zu vermieten, **Loc. C. C. Simon**, **Grimm'sche** Straße 15.

Johannis

sind in der 60' breiten Sülßstraße Nr. 7 ein elegantes Parterre und eine 3. ganze Etage mit Balcon zu vermieten. Näheres daselbst.
Johannis beziehb. mehr. Parterre, sowie in Ausw. Mittellogis, f. d. Fernst., bill. Sebastian Bachstr. 19, II.

Ein **Parterre-Logis** ist Umstände halber per 15. Mai zu vermieten.
Zu erfragen Abends 7—8 Thalstraße 27, II.

Ein freundliches **Parterrelogis** von 5 Stuben und Zubehör, mit Veranda u. Garten, an der Festungstraße, ist vom 1. October e. an für den Jahrespreis von 400 in zu vermieten.
Dr. **Coccius**, Petersstraße 1.

Ein eleg. hohes **Part.**, 5 Stud. u. Zub. mit Garten 250 ist Seb. Bach-Str. 16 zu verm.

Ein Parterre, 3 Zimmer nebst Zubehör, pr. 1. Juli, eine 1. Etage, 4 Zimmer und Zubehör, mit sehr schöner Aussicht per 1. October zu vermieten **Plagwiger** Straße 19 parterre rechts.

Eine sehr freundliche **Parterrewohnung** ist zum 1. Juli für 125, eine dergl. 1. Etage mit Balcon für 150 zum 1. Oct. zu vermieten. Näheres **Brandbörnerstraße** 90 parterre rechts, gegenüber **Häffers Villa**.

Ein schönes **Parterrelogis v. 5 Stuben u. Zub.**, mit Garten, 375, ist Todesfalls halber vom 1. October nach am **Fleischervogel** zu vermieten durch das **Local-Comptoir** von **W. Krobitzsch**, **Barfußgäßchen** Nr. 2, 2. Etage.

Zu verm. zu Joh. 1. und 2. Et. mit Garten **Ritterstraße** 2b. Zu erfragen beim Hausmann.

Eine 1. Etage 400 u. nahe der Promenade, eine 2. Etage 120 u. **Poniatowskystraße**, eine 1. Etage (Hof) 125, eine 2. Etage 120 u. **Elsterstraße** Johannes zu vermieten **Local-Comptoir** C. Simon, **Grimm'sche** Straße 15.

Eine 1. Etage 3 Stuben, 3 Kammern u. Zubehör 230 u. **Humboldtstraße** und eine 2. Etage 4 Stuben, 3 Kammern u. Zub. 330 u. **Elaterstr.** sind erst pr. Johanni, letzt pr. Mich. zu verm. d. **Paul Helm**, **Thomaskirchhof** 19.

Eine 1. Etage, 5 Stuben, 2 Kammern und Zubehör ist **Baierische** Straße Nr. 9 pr. Johannis zu vermieten. Näheres daselbst.

Zu vermieten

und zu Johannis zu beziehen eine Wohnung in 1. Etage, bestehend aus 3 Stuben, Küche und Kammer, **Baldstraße** Nr. 10. Alles Nähere daselbst parterre links bei Herrn **Stennig**.

Eine 1. oder 2. Etage als Familienlogis oder Geschäfts-Local zu vermieten. Näheres bei Herrn **Baumgarten**, **Eisenstraße** Nr. 33.

Eine 1. Et. zum 1. Oct. zu verm., 4 heizb. Zimmer, Zubeh. u. Garten. **Weststraße** Nr. 42.
Ein **Logis** 1. Etage für 130 zum 1. Juli zu vermieten **Reuditz**, **Heinrichstraße** 16, 1 Tr. r.

Eine 1. Etage ist per 1. Juli preiswürdig zu vermieten **Schönefeld**, **Neuer** **Ambau**, **Marktstraße** Nr. 59 B parterre.

Weststraße Nr. 78.

Eine bequeme Wohnung, 2. Etage, ist auf Johannis zu vermieten. Preis 360.

Nähe der Festungstraße ist eine elegante zweite Etage zu Michaelis für 450 und eine dritte Etage für 370 sofort oder später zu vermieten. Näheres im **Local-Comptoir** des Herrn **W. Krobitzsch**, **Barfußgäßchen**.

Eine 2. Etage 275, eine 3. Etage 125 u. **Dreßd.** **Borsdorf**, eine 2. Et. mit Garten 240 u. **Tauscher** **Straße**, eine 2. Et. 250 u. **Gerberstraße**, eine 3. Et. 180 u. **Elsterstraße**, eine 1. Et. 170 u. **Poniatowskystraße** **Michaelis** zu verm. **Local. C. Simon**, **Grimm**, **Str. 15**.

Eine 2. Etage von 6 Stuben und Zubehör für 400 **Thlr.** am **Brühl** ist vom 1. October oder früher zu vermieten durch das **Localcomptoir** von **Wilhelm Krobitzsch**, **Barfußgäßchen** Nr. 2, 2. Etage.

Gr. Windmühlentr. 24, 2. Etage ist ein Familienlogis (9 Fenster Front), 5 Zimmer u. f. Michaelis zu vermieten — Preis 350. Auf Wunsch kann in Parterre ein Verkaufslocal mit Schreibstube u. Niederlage (Arbeitslocal) dazu gegeben werden. Näheres im Hause 1. Etage.

Zu verm. **Job. Schletterplatz** 2 Et. 120, **Karolinenstr.** 125 u. **Wagstr.** 95, 110, 120 u. **Königsplatz** 300 u. dgl. mehrere schöne Gemälde, **Michaelis** **Kaum**, **Loc. E. Sidonienstr.** 42 **E. Gross**.

Eine 2. Etage ist zu vermieten und zu Johannis zu bez. **Berl.** **Str.** 119, b. **E. B. Fiedler**.

Zu der Nähe des Hofplatzes ist per Johannis ein im Garten gelegenes, sehr freundl. Parterre-Logis, 4 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller u. s. sowie ebendasselbst die **geräumige 3. Etage**, bestehend aus 6 Stuben, 2 Kammern, Küche u. unter billigen Bedingungen zu vermieten. Näheres täglich 8—11 Uhr Vormittags im **Comptoir** **Münzstraße** Nr. 19, parterre.

Eine **freundl.** **3. Et.**, best. aus 5 Et. und **Beigelaß**, ist bald oder später zu vermieten **Poniatowskystraße** 1, part.

Eine eleg. 3. Et. 3 Stuben u. Zub. ist Seb. Bach-Strasse 16 für 150 zu vermieten.

Eine elegante 3. Etage, 4 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör 300, **Lessingstrasse** ist pr. Michaelis zu vermieten durch **Paul Helm**, **Thomaskirchhof** No. 19.

Ein **Logis** 3. Etage pr. 1. Juli, 1 **Logis** 2. u. 4. Etage, sämtlich 3 Zimmer u. Zubeh. pr. 1. Oct. zu verm. Näheres **Plagwiger** Str. 19 part. r.

Zu vermieten ist ein schönes **Logis** u. sof. zu beziehen **Thomaskirchhof** Nr. 10, 2. Et.

Zu vermieten eine 4. Et., Preis 165 in der Sidonienstr. 12/13, fogleich oder Johannis. Das Nähere Eisenstraße 22b, 1. Etage.

Eine freundl. gelegene Wohnung mit Wasserleitung, 4 Tr., ist zum 1. Juli für 68 zu vermieten. Näheres unter S. H. 10. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine elegante halbe 4. Etage, Salon, 3 Zimmer, Kammern, Küche u. zum 1. Oct. Wendelsohnstraße 3, Ecke der Alexanderstraße daselbst zu verm. Von 11 Uhr ab zu besehen.

Zu vermieten im Hause Körnerstraße 6 einige Logis, teilweise tapeziert, im Preise von 140-200, begl. im Hinterhause Arbeitsräume mit oder ohne Dampftraht, mit Gasleitung und Dampfheizung versehen. Adolph Becker.

Zu vermieten sind 2 Logis 150, 140 u. 90 Johannis an ruhige Leute Brandweg 5, 1. Et.

Zu vermieten per Johannis 1 febl. gelundte Wohnung in 3. Etage. Preis 110. Näheres Reudnig, Gemeindefraße 22 bei Herrn Parzer.

Connewitz, Friedrichstraße Nr. 4, zum 1. Juli zu vermieten eine Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammerchen, Küche mit Maschine, Keller und auch eine Werkstelle, sehr groß, passend für jedes Geschäft.

Zu vermieten sind 2 Logis 150, 140 u. 90 Johannis an ruhige Leute Brandweg 5, 1. Et.

Zu vermieten per Johannis 1 febl. gelundte Wohnung in 3. Etage. Preis 110. Näheres Reudnig, Gemeindefraße 22 bei Herrn Parzer.

Connewitz, Friedrichstraße Nr. 4, zum 1. Juli zu vermieten eine Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammerchen, Küche mit Maschine, Keller und auch eine Werkstelle, sehr groß, passend für jedes Geschäft.

Zu vermieten sind 2 Logis 150, 140 u. 90 Johannis an ruhige Leute Brandweg 5, 1. Et.

Zu vermieten per Johannis 1 febl. gelundte Wohnung in 3. Etage. Preis 110. Näheres Reudnig, Gemeindefraße 22 bei Herrn Parzer.

Connewitz, Friedrichstraße Nr. 4, zum 1. Juli zu vermieten eine Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammerchen, Küche mit Maschine, Keller und auch eine Werkstelle, sehr groß, passend für jedes Geschäft.

Zu vermieten sind 2 Logis 150, 140 u. 90 Johannis an ruhige Leute Brandweg 5, 1. Et.

Zu vermieten per Johannis 1 febl. gelundte Wohnung in 3. Etage. Preis 110. Näheres Reudnig, Gemeindefraße 22 bei Herrn Parzer.

Connewitz, Friedrichstraße Nr. 4, zum 1. Juli zu vermieten eine Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammerchen, Küche mit Maschine, Keller und auch eine Werkstelle, sehr groß, passend für jedes Geschäft.

Zu vermieten sind 2 Logis 150, 140 u. 90 Johannis an ruhige Leute Brandweg 5, 1. Et.

Zu vermieten per Johannis 1 febl. gelundte Wohnung in 3. Etage. Preis 110. Näheres Reudnig, Gemeindefraße 22 bei Herrn Parzer.

Connewitz, Friedrichstraße Nr. 4, zum 1. Juli zu vermieten eine Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammerchen, Küche mit Maschine, Keller und auch eine Werkstelle, sehr groß, passend für jedes Geschäft.

Zu vermieten sind 2 Logis 150, 140 u. 90 Johannis an ruhige Leute Brandweg 5, 1. Et.

Zu vermieten per Johannis 1 febl. gelundte Wohnung in 3. Etage. Preis 110. Näheres Reudnig, Gemeindefraße 22 bei Herrn Parzer.

Connewitz, Friedrichstraße Nr. 4, zum 1. Juli zu vermieten eine Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammerchen, Küche mit Maschine, Keller und auch eine Werkstelle, sehr groß, passend für jedes Geschäft.

Zu vermieten sind 2 Logis 150, 140 u. 90 Johannis an ruhige Leute Brandweg 5, 1. Et.

Zu vermieten per Johannis 1 febl. gelundte Wohnung in 3. Etage. Preis 110. Näheres Reudnig, Gemeindefraße 22 bei Herrn Parzer.

Connewitz, Friedrichstraße Nr. 4, zum 1. Juli zu vermieten eine Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammerchen, Küche mit Maschine, Keller und auch eine Werkstelle, sehr groß, passend für jedes Geschäft.

Zu vermieten sind 2 Logis 150, 140 u. 90 Johannis an ruhige Leute Brandweg 5, 1. Et.

Zu vermieten per Johannis 1 febl. gelundte Wohnung in 3. Etage. Preis 110. Näheres Reudnig, Gemeindefraße 22 bei Herrn Parzer.

Connewitz, Friedrichstraße Nr. 4, zum 1. Juli zu vermieten eine Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammerchen, Küche mit Maschine, Keller und auch eine Werkstelle, sehr groß, passend für jedes Geschäft.

Zu vermieten sind 2 Logis 150, 140 u. 90 Johannis an ruhige Leute Brandweg 5, 1. Et.

Zu vermieten per Johannis 1 febl. gelundte Wohnung in 3. Etage. Preis 110. Näheres Reudnig, Gemeindefraße 22 bei Herrn Parzer.

Connewitz, Friedrichstraße Nr. 4, zum 1. Juli zu vermieten eine Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammerchen, Küche mit Maschine, Keller und auch eine Werkstelle, sehr groß, passend für jedes Geschäft.

Gargon-Logis, gut meublirt, für 1 oder 2 P., Aussicht Promenade, Theaterstraße Nr. 5, 1. Et.

Fein meublirtes Gargonlogis ist zu vermieten Bessifraße Nr. 76, 3. Etage rechts.

Ein eleg. Gargonlogis Münzgaße 22, 1. rechts.

Gargonlogis eleg. f. 1 od. 2 P. Biesenstr. 23, III. Gargonlogis zu verm. Kl. Fleischergaße 3, I. Mehrere Gargon-Logis Petersstraße 7, 4. Etage.

Zu vermieten ist 1 fein mebl. Stube nebst Alkoven an 1 od. 2 P. Nicolaisstraße 41, II.

Zu vermieten 1 fr. gut meubl. Wohn- und Schlafl., schöne Aussicht, S. u. Hschl., an aust. Herren oder Damen Kleine Fleischergaße 4, II.

Zu vermieten eine Stube mit Alt., S. u. Hauschlüssel Kleine Fleischergaße Nr. 22, I.

Zu verm. ein fein meubl. Zimmer und Schlafl. stube, Aussicht auf Gärten, Haus- u. Saal-schlüssel Canalstrasse 1, 3. Et., Gerhards Garten.

Zu vermieten sind 2 fein meubl. Zimmer nebst Schlafstube an 2 feine Herren; 3. Juni, auch zum 15. d. Mtz. zu beziehen Reistr. Nr. 13 part., Saal- und Hschl.

Zu verm. ein febl. meubl. Stube mit od. ohne Schlafz. Mühlb. Str. 21, IV. r., Gsch. d. Königstr.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer, meublirt, an 2 Herren Sophienstraße 22, 4. Et.

Zu vermieten ein sehr febl. Zimmer mit Alkoven an 1 oder 2 Herren, Aussicht nach der Grimm. Str. Reichstraße 55, 4. Et. Tr. A. r.

Zu vermieten sofort 1 Stube nebst Alkoven, vordheraus Reichstraße Nr. 33, 2. Etage.

Zu vermieten ein schönes Wohn- u. Schlaf- zimmer mit freundl. Aussicht an 1 bis 2 Herren Lierstraße Nr. 10, 3. Etage, nahe am Rolenthal.

Zu vermieten an Herren Stube u. Kammer, Matrosenb., Hschl., 3. Juni Moritzstr. 17, 2. Et. D.

Ein anst. meubl. Wohn- und Schlaf- zimmer ist an einen oder 2 Herren sofort od. später in verm. Querstr. 18, III. Vermietung.

Ein gut meubl. Zimmer mit Cabinet ist fogleich oder später zu vermieten Königplatz Nr. 17, 3. Etage.

Zwei große freundl. f. meublirte Wohn- und Schlafl. zimmer, hobes Part., sofort oder später zu vermieten Mühlbacherstraße Nr. 26 part. rechts.

Eine gut meublirte Stube nebst Kammer ist zu vermieten Sophienstraße 34, 3. Etage, vis à vis dem Carl-Theater.

Ein fein meubl. Wohn- u. Schlafzimmer zum 15. Mai zu beziehen Bessifraße 14, 2. Et. links.

Petersstr. 35, III. sind schön meubl. Zimmer mit groß. Schlafz. f. od. später zu vermieten.

Eine unmeubl. Stube u. Kammer 1. Juli zu verm. Schönefeld, R. Anbau, Ludwigstr. 27, II. 1.

Salen und schönes anstehendes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten Waldstr. 47, III. r. fein m. Zimmer m. Schlafcab., 8. Bessifraße 80, III. fr. Wohn- u. Schlafl. zu verm. Gerberstr. 8, II. r.

Zu vermieten ist 1 fr. Stube u. 1 Schlaf- stelle Lange Straße Nr. 47, 3. Etage links.

Zu vermieten ist 15. Mai eine fr. meubl. Stube Sidonienstraße Nr. 35, 3. Etage.

Zu vermieten ist an 1 Herrn eine Stube, Monat 8 Katharinenstraße Nr. 24, 4. Etage.

Zu vermieten pr. 1. Juli ein Zimmer ohne Möbel mit separatem Eingang, dasselbe eignet sich sehr gut zu einem Comptoir oder Bureau, Salzschälchen Nr. 1, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort billig 1 meubl. Stube an 1 od. 2 Herren Grimm. Str. 4, III.

Zu vermieten 1 fr. meubl. Stube f. anst. Damen Petersstraße 36, Dintergeb. 3. Etage.

Zu verm. 1 od. möbl. sep. Stube mit Hschl. an 1 od. 2 P. od. 2 P. Plag. Str. 15, III. r.

Zu vermieten sind 2 Zimmer, Preis 4 u. 8, Markt Nr. 10 bei Zacharias.

Zu vermieten ist eine freundl. möblirte Erkerstube mit oder ohne Mittagstisch, Saal- u. Hauschlüssel, Nicolaisstr. Nr. 20, 2. Etage links.

Eine gut meubl. Stube an 1 od. 2 Herren-fof. od. spät. zu bezieh. Colonnadenstr. 8, Garteng. III. r

Gaisstraße Nr. 20, 2 Treppen sind zwei meublirte Zimmer zu vermieten.

Windmstr. S. D. S. Haus 4. Et. r. ist eine freundl. Stube für 2 Herren mit S. u. Hschl. offen.

Für solide Herren ist Wohnung mit Kost sofort zu beziehen Petersstraße 42, Hof links 3. Etage.

Dörrienstraße 13, 1. Etage rechts, sind 4 sehr schön meublirte Zimmer im Ganzen oder getheilt zu vermieten.

Ein freundl. möbl. Parterrestübchen an ein anständiges Mädchen sofort oder später Reichstraße Nr. 9, im Geschäft.

Eine Stube ohne Möbel zum 1. Juni an ruh. Pers. zu vermieten Mühlbacherstr. 7, 3. Et. I.

Eine fein meublirte Stube ist sofort zu vermieten Biesenstraße 7, 3 Tr., Vordergebäude.

Ein meubl. Zimmer ist per sofort zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 43, 2 Treppen.

Ein hübsch meubl. Zimmer ist vom 15. d. ab zu vermieten Eisenstraße 19, parterre links.

Ein leeres Stübchen u. 1 Schlafz. für solide Mädch. sind zu verm. Antonstr. 37, i. D. r. II. 1.

Ein Zimmer mit schöner Aussicht für 1 oder 2 Herren Münzgaße Nr. 40, IV. rechts.

Eine freundl. meublirte Stube ist an 1 Herrn sofort zu vermieten Poststraße 13, 3. Etage.

1 freundl. meubl. Stübchen vordheraus ist an 1 anst. Herrn für 3 monat. zu verm. Schönefeld, Neuer Anbau, Markt Nr. 87, 2. Et. Auch sind das 2 Schlafstellen wöchentl. à 15 ½ offen.

Ein freundl. meubl. Zimmer ist per 1. Juni zu vermieten Münzgaße Nr. 40, II. rechts.

Eine dreifenstrige Schlafz. mit herrlicher Aussicht ist in noblen Hause zu vermieten. J. C. Bauer, Ecke d. Sidonienstraße u. des Spielplatzes, der Realschule gegenüber 3 Treppen.

Eine meubl. Stube steht zu vermieten Blücherstraße 28, 3. Etage links.

Eine unmeubl. 2 fenstr. Stube ist sofort zu vermieten. Dasselbst auch eine meubl. Stube für 2 Herren Eisenstraße 32, 1. Etage rechts.

Eine febl. Stube ist zu verm. Nordstr. 24, IV. r. Einf. meubl. Stübchen f. Windmühlenstr. 37, III.

Zu verm. eine febl. Stube als Schlafstelle für 2 Herren Petersstraße 38, III., bei Deyer.

Zu vermieten 1 meubl. Stube als Schlaf- stube für 1 Herrn od. Damen Brüderstr. 14, IV. r. Zwei freundl. Schlafstellen sind offen Gutzdicher Str. 5, Hof 1 Tr. rechts.

Sternwartenstraße 45, Tr. E, 2 Tr. ist eine meubl. Stube als Schlafstelle zu verm. an Herren.

Eine freundl. Kammer mit Ofen zu vermieten Alter Amtshof 7, 2 Treppen links.

Eine Schlafstelle, separat ist zu vermieten Volkmarckstr., Bessifraße 61, 3 Treppen.

2 anst. Schlafstellen mit Hschl. Kl. Fleischerg. 9, I. Schlafstelle für Herren Sidonienstraße 56, Sout. Petersstr. 2, 1. Schlafl. mit Hauschl. f. Herren.

1 febl. Schlafz. für 1 P. Königsp. 18, IV. v. p. 2 Schlafstellen f. Herren Thomaskirchhof 3, Finger.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen f. Herrn Reudnig, Rathhausstr. Nr. 9, parterre links.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen in einer separaten Stube Brandweg, Rolenthal, Dintergebäude, 2. Etage bei Brockmann.

Offen eine Schlafstelle in einer sep. freundlichen Stube Gerberstraße 6, Hof, r. 2 Tr. r.

Offen ist eine Schlafstelle für ein Mädchen Webergaße Nr. 5 im Hof 1 Treppe.

Offen 1 frndl. Schlafstelle billig, sofort zu beziehen Windmühlenstraße 2, II.

Offen eine freundl. Stube als Schlafstelle für 1 oder 2 Herren Sr. Fleischerg. 21, Tr. B, III

Offen in 1 Stube Schlafl. f. D. Plag. Str. 15, III. r. Offen 1 Schlafz. f. sol. Mädchen Dainstr. 23, IV.

Offen 1 Schlafz. Sternwartenstr. 26, Hof i. p. Offen 2 Schlafz. Promenadenstr. 6 B, II. Kam. Mittwoch wöchentl. 1 ½ Neukirchhof 7, I.

Théâtre variéte zur Corso-Halle
17 Waggengasse 17.
Concert und Vorstellung.
Auftreten der Chansonetten-Sängerin
Frl. Lilly Westenbaum,
des Damen-Komikers Hr. **Emil Klein**
sowie d. ganzen engagirten Künstlerpersonals.
Neues Programm an der Casse gratis.
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 J.
Emil Richter.

W. Ronnger's Concert-Halle,
1 u 2 Posthofstraße 1 u 2 Waageplatz.
Concert und Vorstellung.
Auftreten der Chansonetten-Sängerin Frl. **Ella Simon,** der Sängern Frau **Koch,** der Chansonette Frl. **Elsa,** der Soubrette Frl. **Julia,** der Gesangs- und Charakter-Komiker Herr **Waga** u Herr **J. Koch** unter Leitung des Musikdirectors Herrn **Schödel.**
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 J.

Rahniss' Restauration,
10. Universitätsstraße 10.
Concert und Vorstellung der Gesellschaft Huber aus München Aufreten der Altistin Frl. **Rosa,** der Chansonette Frl. **Clara,** der englisch-dänischen Viedersängerin und Chansonette Wifh Julie Doyne, sowie des Komikers Herrn Herrn. Solvin aus Berlin.
Anfang 8 Uhr Entrée 30 J.
Programm an der Casse.

Blaues Ross,
Königsplatz.
Concert und Vorstellung
der Singpielgesellschaft Colbig.

Heute Schlachtfest
Halleche Str. Nr. 7
F. Grundig.
Restaurant zur blauen Hand.
Heute Schlachtfest. A. Eldner.
Carambolage-Billard.

Peter Richter's Hof.
Heute Schlachtfest, Sandberger Lagerbier
vorzüglich empfiehlt
F. W. Ritter.
Heute Schlachtfest,
früh Wellsteich, Kesselswurf, Mittags u. Abends
Brat- u. frische Wurst, auch für Familien außer
dem Hause. NB. Gohliser Actienbier ff., sowie
verschiedene andere Sorten Bier.
Ernst Stimmel, Hainstraße 6.

Ah! Jetzt ist sie wieder gut
bei
Adami,
Nr. 2 Kl. Windmühlengasse Nr. 2.
Berliner Weissbier ff., en gros et en détail,
empfiehlt H. Seidel, Münchner Bierhalle.

Hôtel Stadt London.
Mittagstisch, Suppe und 2 Portionen
im Abonnement 85 J. Bayerisches und
Böhmisches Bier.

Allen Rosenthalbesuchern
empfiehlt seine großen rauchfreien Restau-
rations Localitäten
H. Stamminger, Eldorado.

Einen guten
1874er
Rheinwein vom Jah, per Schoppen 50 J.
in der „Athenischen Schoppenstube“ von
August Stimmer, Petersstraße 35.

Schützenhaus.

Einladung zum Sommer-Abonnement gültig bis Mitte September 1873 (100 Concerte).

Täglich (mit Ausnahme des Sonnabends) Concert; Montag, Dienstag und Donnerstags von der Hauscapelle unter Leitung des Herrn Director Bächner...

Die zahlreiche Theilnahme und freundliche Anerkennung seitens der geehrten Bewohner Leipzigs in den früheren Sommerjahren haben mir die schmeichelhafte Ueberzeugung gegeben, daß mein Etablissement als Sammelplatz der guten Gesellschaft durch seine Annehmlichkeiten und bequeme Lage sich die allgemeine Gunst erworben hat...

Für die bevorstehende Saison sind sowohl mehrere der renommiertesten auswärtigen Militair-Capellen zu großartigen Musikaufführungen als auch die bedeutendsten Künstler und Künstlerinnen auf dem Gebiete der höheren Gymnastik und Equilibristik gewonnen...

für einen Herrn 5 Mark (blaues Buch), = eine Dame 4 Mark (gelbes Buch), = ein Kind 2 Mark (grünes Buch), = jede Familie incl. Eltern und Kinder über 6 Jahre mit Ausschluß erwachsener Söhne und verheiratheter Töchter 10 Mark (rothes Buch mit Namen).

Abonnenten haben zu jeder Tageszeit, auch wenn kein Concert stattfindet (Privatsitze ausgenommen), freien Zutritt. Ich empfehle die Annoncen in den Tagesblättern, sowie die Abonnements-Bedingungen auf den Bücher-Umschlägen einer gef. Beachtung...

Bonorand.

Gente Dienstag den 11. Mai Grosses Militair-Concert vom Musikchor des 8. Infanterie-Regiments unter Leitung des Musikdirector A. Baum.

Hôtel de Saxe.

Bei Beginn der wärmeren Jahreszeit erlaubt sich der ergebenst Unterzeichnete das verehrte Publicum von Neuem auf den Besuch seines in der Promenade gelegenen Gartens aufmerksam zu machen...

Paul Tittel.

Conditorei, Kaffee- und Kuchengarten

Kalte und warme Getränke jeder Art, H. Sauer, Gohlis, GroÙe Auswahl seiner Bäckereien, kalter Speisen, Bestellungen schnell und billigst.

A. Meisezahl's Restaurant am Schletterplatze (mit Colonnade). Heute grosses Schlachtfest.

Früh 9 Uhr an Weißfleisch und Kesselfwürstchen, Mittags und Abends Würstsuppe, frische Würst und Bratwürst. Auch auÙern Hause.

Restauration in Tschermanns Haus. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

Restaurant von W. Ronnger

empfehle für heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Gölzlinge. Gut Bayerisch und Dresdner Waldschlösschen vorzüglich. Guten kräftigen Mittagstisch à la carte pr. M. 6 Mark 50 Pf.

Gestohlen

wurden in der Nacht vom 5. zum 6. d. M. in Jassy folgende Werthpapiere, vor deren Ankauf hiermit gewarnt wird.

10 Türken-Loose à 100 Francs. Nr. 0827644, 0827645, 1102318, 1102316, 0827646, 0827643, 1102317, 0102139, 0112864, 1102319.

Verloren wurde in der Sonnabend- zur Sonntagsnacht auf dem Wege von Gohlis nach Leipzig eine rothlederne Bresttasche enthaltend 15 oder 20 K in Papier, ein Schweizer 15 Francs-Loose, Abonnementskarten, Photographie etc.

Verloren ein goldener Armreif von der Nürnberger Straße, Kofelstraße, Augustusplatz, Mauricianum bis zum Neumarkt.

Verloren eine goldene Brücke. Gegen Belohnung abzugeben Hospitalstraße Nr. 15, II.

Verloren wurde ein gold. Ohrring in der Form eines Reifs. Da ders ein And. ist, wird der ehrl. Finder geb., ihn gegen gute Belohn. abzug. Nürnberger Straße 35, S. St. 2 Treppen links.

Eine Brillant-Rosette ist gestern auf dem Wege von der Leibnizstraße bis nach dem Dresd. Bahnhof verloren worden. Der ehrl. Finder wolle dieselbe gegen 15 Mark Belohnung abgeben Theaterplatz 1, 2. Etage links.

Verloren wurde am Sonnabend Abend ein goldenes Medaillon mit schwarzer Emaille und 2 Scepterlen, darin befand sich eine Damenphotographie mit Lode. Finder wird gebeten es in der Homöop. Apotheke H. Fleischer 1 Tr. abzug.

Verloren wurde am 9. d. M. Abends vom Blauen Hof, Promenade bis Dresdner Bahnhof ein Medaillon. Abzugeben gegen Dank und Belohnung Sternwartenstraße 41 im Laden.

Verloren 1 Paar-Armband mit goldnem Schloß, Sonntag durch Johannapark u. Schleusig. Da es ein Andeken, so bittet man g. Dank u. g. Bel. abzug. Turnerstraße 3, II, I.

Verloren eine silb. Schnupftabakdose (auf dem Dedeel eingravirt eine Widmung) am Sonntag Mittag gegen 1 Uhr, wahrscheinlich in einer Droschke, benutzt vom Brühl nach Carlstraße und von da nach Kleine Fleischergasse. Der etwaige Finder möge sie gefälligst abgeben gegen Belohn. Schuhmacherg. Nr. 8, part. im Juwelergeschäft.

Verloren wurde von Dresden bis Sidonienstraße 1 Manschettenknopf mit einem M von imitirtem Gold. Gegen Belohnung abzugeben Inselfstraße Nr. 20 parterre links.

Verl. ab. d. Wies. b. Davidstr. 1 gedr. Fässchen in Bronze. G. Bel. abz. Peterssteinw. 51, Uhrm.

Verloren eine Partie Autographien (Noten). Gegen Belohnung abzugeben bei F. Anton Ochß, Brühl Nr. 75.

Verloren wurde Sonntag in der Parth ein graues Kleid. Gegen Belohnung abzugeben Sidonienstraße 42, 4 Treppen rechts.

Vom Musikchor bis zur Waldstraße ist kürzlich eine schwarze Ledertasche mit 2 Scheeren verloren worden. Um Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten Musikchor Nr. 14 im Comptoir.

Ein brauner Regenschirm, E. Sachs gezeichnet, verkauft auf dem Centralhalle-Saal. Abzugeben Humboldtstraße Nr. 15 parterre.

Verloren ein Spazierstock, Nyrtbe, vom Café Bonorand Rosenthal, Wald-, Best-, nach der Emilienstraße. - Abzugeben gegen Belohnung Quandt's Hof Nicolaistr. 14 in der Weinhandlung.

Zugelaufen schwarzer Hund ohne Schwanz. Abzug. Volkmarndorf, Wilhelmstraße 127 b.

Zugelaufen ist ein H. Hund. Auf dem Halsband der Name Kähn. Steuerzeichen 2908. Abzuholen Sternwartenstraße 13, 3 Tr. links.

Verloren wurde vorgestern, Sonntag, auf dem Wege von der Peters'schen Reitbahn, Weststraße bis ans Peterssthor, eine Reitpeitsche mit vergoldetem Pferdeköpfe. Wiederbringer erhält eine gute Belohnung.

Abzugeben b. J. F. Bredt & Co., Markt, Café National.

Hierdurch zeige ich meinen werthen Kunden an, daß mein Geschäftslocal vom 15. Mai bis 15. September an Sonn- und Festtagen von Mittag 1 Uhr geschlossen bleibt.

F. V. Schöne, Querstraße 4.

Fr. Zu welcher Fraction Herr v. Criegern im Reichstag sich halten würde?

Antw. Wenn im Sinn desjenigen Unterzeichners, der sicherlich die Hauptfragen des Aufrufs „falscher Liberalismus“, „Aera der Wohlthat“, „die religiösen und sittlichen - Elemente etc.“, wenn nicht das Ganze, besorgt hat, dann sicherlich zum Centrum, um dem in demselben sich so vereinsamt fühlenden, weil doch nominell nichtkatholischen Herrn v. Criegern Gesellschaft zu leisten.

Begl. Luther's Allgem. Lutherische Kirchenzeitung; insbesondere seine Oeuvrerichtung 1875. Nach wie hat römisch-katholische Kammerung in einem evangelisch-lutherisch sein wollenden Organ eine solche Vertheidigung gefunden.

Israeliten Leipzigs! Orthodoxer Hochmuth oder gläubensfeierliche Geistesarmuth haben an Dr. Goldschmidt anzusehen, daß er - nicht einer christlichen Confession angehört.

Gibt auf solche erbärmliche Nergelien die einzig richtige Antwort, indem Ihr heute Mann für Mann an die Wahlurne tretet und

nur Dr. Goldschmidt zu Eurem Vertreter ernennet.

Ein Christ.

Wer Babel wählt, ist - Communist;

Wer Criegern - Particularist;

Wer Goldschmidt seine Stimme giebt, Nur der ein einzig Deutschland liebt!

Wozu der Lärm?

Die Berlin'sch-Gefinnten wählen Dr. Goldschmidt.

Die Deutsch-Gefinnten wählen Präsident von Criegern

Die Republikaner stimmen für August Babel.

Juristen sigen im Reichstag genug, ohne daß eine zeitgemäÙe Verbesserung der Rechtspflege bis jetzt zu verspüren gewesen. Es wird Zeit, daß sich das Volk mit Vorkreuzungen der Candidaten nicht abgeben läßt, so diese nicht den entscheidenden Willen haben die berechtigten Forderungen des Volkes im Reichstag zur Geltung zu bringen.

Wählt Babel zum Dolmetscher Eurer Forderungen, der sociale Staat wird deshalb noch nicht hergestellt!

Ben sollen wir wählen? Fragt Euse Steinerbücher und d. d. werden Euch sagen: Den Dresdler August Babel in Leipzig.

Wähler, Steuerzahler, laßt Euch durch Redensarten der Partbeien nicht verblüffen und ableiten, wählt Babel.

Als Antwort auf den Impfwang wählt Babel.

Auch eine Antwort auf den gestrigen Artikel: Was heißt reichstreu?

Die Unschicklichkeit des Papstes verspotten, aber vor der Unschicklichkeit der Herren B. und F. überzeugt sein, mindestens so zu handeln.

Das Amt eines Reichstagsabgeordneten ist leicht oder schwer, je nachdem man es ausübt. Aller drei bis vier Wochen einmal mit Freitagsnach Berlin zu fahren, um gegen ein vorzugsweise unentbehrliches Gesetz zu stimmen und allenfalls eine Rede für die Commune oder für die föderative Republik zu halten, dazu gehört nicht viel weiter als eine eiserne Stirn. Es fragt sich bloß ob Leipzig nach der Ehre lästern ist, durch einen solchen Abgeordneten vertreten zu werden.

Ein altes Sprichwort heißt: Kinder und Narren sagen die Wahrheit.

Leipzigs Reichstagsabgeordneter

darf weder mit den Socialdemokraten, noch mit den Particularisten stimmen, soll Leipzig nicht seinen Ruhm einer geistig hervorragenden und durch und durch deutsch gesinnten Stadt auf's Spiel setzen. Wir fordern daher alle freisinnigen, reichstreuen Wähler auf, heute ihre Pflicht zu thun und wie Ein Mann zu stimmen für den

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt.

Den Wählern Leipzigs fällt diesmal die Aufgabe zu, vor Beginn der neuen Wahlperiode einen Abgeordneten in den Reichstag zu senden. Wir rufen uns dazu mit dem Bewußtsein, daß jetzt, wo unsere deutschen Landleute nicht durch das Geräusch der allgemeinen Wahlen beschäftigt werden, die Aufmerksamkeit sich ungeteilter unserer Wahl zuwenden, und daß der Entscheid, den wir durch unsere Abstimmung treffen, nicht nur uns selbst genügen, sondern auch den Erwartungen entsprechen soll, welche die Nation von der Wahl in unserer Stadt zu hegen berechtigt ist. In dem Gefühl dieser Verantwortung laden die Unterzeichneten die Wähler Leipzigs ein, ihre Stimmen auf

Herrn Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt

vereinigen zu wollen. Erst seit wenigen Jahren ist Dr. Goldschmidt Bewohner unserer Stadt. Aber er kam zu uns im Beginn der großen Zeit, welche die Stämme des deutschen Volkes zu einem neuen Staatsleben vereinigt hat, er kam als ein Mitglied des ersten deutschen Reichsgerichts, dessen Anstellung in Leipzig als besonders glückwünschend für unsere Stadt erscheinen durfte. Seit er unter uns lebt, haben unsere Mitbürger oft Gelegenheit gehabt, den Werth seines Charakters, die Unabhängigkeit und mannhafte Festigkeit seines Urtheils kennen zu lernen. Er hat den sozialen und politischen Interessen der Stadt, Vielem, was bei uns für humane Bildung und Stärkung des Bürgerfinnes geschah, selbstlose Hingabe und fördernden Antheil bewiesen. So ist er unserer Bürgererschaft schnell vertraut und werth geworden, und dieser Zusammenhang zwischen ihm und uns wird fortauern, auch wenn sein Beruf ihm einen Wirkungskreis in der Hauptstadt des Reiches zuweist. Wir dürfen diesmal, ohne unserer Stadt zu nahe zu treten, bei der Wahl zum Reichstage den allgemeinen patriotischen Gesichtspunkt um so eher voran stellen, als die Interessen Leipzigs bereits durch mehrere unserer Mitbürger Vertretung in der hohen Versammlung finden und der Eintritt des Herrn Dr. Goldschmidt in den Reichstag demselben ein Talent von höchster Bedeutung zuführen würde. Nicht nur als Gelehrter auf dem weiten Gebiete des Handels- und Verkehrsrechts, auch auf dem der practischen Politik hat er in langer erfolgreicher Thätigkeit sich bewährt: reich an Gedanken, aber maßvoll in der Anwendung auf das Leben; begeistert für das Wohl des gemeinsamen deutschen Vaterlandes, aber gerecht und schonend gegenüber den Interessen der Einzel-Staaten. Er war es, welcher bereits im Jahre 1861 die erste fortwirkende Anregung zur Errichtung des obersten deutschen Handelsgerichtes gegeben und jederzeit tapfer für die einheitliche Gestaltung unseres Reiches gekämpft hat. Für die großen Aufgaben der Gesetzgebung, welche dem Reichstage in der nächsten Zukunft zufallen, ist er ein kaum zu entbehrender Helfer. Der Stadt Leipzig aber, deren Bedeutung für das gemeinsame Vaterland zum großen Theil auf Handel und Gewerksleiß beruht, darf es zu besonderer Freude gereichen, einen Mann in den Reichstag zu wählen, der wie Wenige befähigt ist, an den folgenden Arbeiten theilzunehmen, welche dem deutschen Volke ein einheitliches Recht verschaffen sollen. In diesem Sinne bitten wir unsere Mitbürger, sich an der Wahl zu betheiligen. Möge Jeder seine Pflicht in dem Bewußtsein üben, daß er durch die Wahl des

Herrn Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt

dem Reichstage einen Vertreter von hervorragender Bedeutung zusendet, daß er durch diese Wahl Leipzigs Ansehen im Reiche erhält und mehrt. Leipzig, Anfang Mai 1875.

- Geheimer Hofrath Wilhelm Eduard Albrecht. — Oberlehrer Dr. phil. C. Albrecht. — Bankdirector August Auerbach. — Buchdruckereibesitzer Gustav Bär. — Carl August Becker. — Professor Dr. K. Biedermann. — Mobilfischer Franz Bitter. — Rechtsanwält Dr. Hans Blum. — Dr. Eduard Brockhaus. — Stadtrath J. M. C. Cavael. — J. C. Cichorius. — Pastor Dr. Dreydorf. — Hofrath Gustav Freytag. — Prof. Dr. Friedberg. — Handelskammer-Secretär Dr. Gensel, Vors. der Gemeinnützigen Gesellschaft. — Viehbürgermeister Dr. Georgi. — Eisenbahndirektor Gustav Goetz. — Ludwig Gumpel. — Stadtrath Wilh. Häckel, Vors. des Städtischen Vereins. — Stadthalter R. Härtel. — Dr. S. Hirzel. — Carl Jahn, Bauunternehmer. — Dr. med. Th. Kirsten, Vors. des Südvorstädtischen Bezirksvereins. — Baumeister Otto Klemm. — Stadtrath Moritz Köhner. — Stadtrath Moritz Krause. — Gustav Kreutzer. — Dr. Julius Kühn. — Felix List. — Geh. Hofrath Prof. Dr. Ludwig. — Tapezierer Robert Ludwig. — Rammerrath Anton Mayer. — Gustav Meyer. — Stadtrath Ph. Nagel. — Adv. Oehme. — Professor Dr. Overbeck. — Geh. Justizrath Dr. Petsch. — Moritz Pohlentz jun. — Hugo Scharf. — Dr. med. Schildbach. — Stadtrath Adv. Rudolph Schmidt. — Hermann Schnoor. — Julius Schunk. — E. A. Seemann. — Wilhelm Seyferth. — Buchbindermeister Wilhelm Siegmund. — Gerichtsrath Steinberger. — Professor Dr. Stobbe. — Lehrer H. E. Stötzner. — Schriftfeger Robert Trettin. — Justizrath Dr. Tröndlin. — Carl Volgt. — C. F. D. Voerster. — Director Rud. Wachsmuth. — Stadtrath Frau Wagner. — Tischlerobermeister C. A. Werner. — Professor Dr. Fr. Zarneke. — Adv. Zinkelsen, Vors. des Westvorstädtischen Bezirksvereins.

Die Militairlast

könnte vielleicht vermindert werden, wenn es nicht in Deutschland und speciell in Sachsen so viele Leute gäbe, welche durch ihr Gebahren in den Franzosen die Vorstellung erwecken, daß das deutsche Reich in sich zerrissen sei und daß die Herren der Republik nur zu kommen brauchen, um als Befreier empfangen zu werden.

Lieber Freund D.

Auch ohne Deine anführenden Beweggründe leben wir Deine radicale Wahl. Sämmtliche Petroleusen von Anno 70/71.

Bescheidene Bitte.

Wäre es denn nicht möglich, den seit einigen Jahren überbauten Graben zwischen der Moritz- und Erdmannstraße zu reinigen, damit der geradwegs entsehlende Gesank, der doch gewiß nicht gesundheitszuträglich ist, beseitigt würde? Ein Bewohner der Moritzstraße Nr. 17.

Ein großes Schaf nimmt seine Nahrung nicht von jedem Hirten, der Hirt muß kühn und tapfer sein, voll Ernst, ohne Eigendünkel, aufmerksam, ganz treubewährt.

Ein großes Schaf fühlt bei einem rohen Hirten keinen Hunger.

Bravo! Bravo! Bravo! dem geistreichen Verfasser des Artikels **Gegen die Schleppe!** **Dacapo in infinitum!**

Die feine elegante Dam' zeigt auf der **Stras'** nicht ihren Puh, Die **Strassenschleppenträgerin** ist niemals etwas aus. Ein Kenner.

Rieze.

Sin a. M. wahrsch. zu spät gef., erm. Dich heute od. morgen Ab. 1/9 Uhr am gew. Ort.

F. 30.

Bitte inständigst einen letzten Brief von mir abzuholen. Es gilt meine und Deine eigene Rettung.

Brief abzuholen. Wann, wo und ob dieses geschieht, so bitte gib mir zuvor erst Nachricht.

Der Muldenberg bei Leisnig

steht in vollster herrlichster Blüthe! Es gratulirt der H. A. B. Rosenthalgasse zu heutigem Tage der treue Wilhelm.

Es gratulirt der hübschen Dame A. W., Rosenthalgasse, zu ihrem 25. Parzelsfest ein dreimal donnerndes Hoch! Einer v. d. gemüthl. Spaziersfuhr.

Kunza gratulirt Herrn Orffel zu seinem heutigen Geburtstag.

Wähler Leipzigs!

Unsere Neuwahl vollzieht sich heute, da gilt es nicht, den gegnerischen Bewerbern Anerkennung zu zollen, so hochachtbar sie sind. Es gilt — Jeder an seinem Plaze — einer Meinung zum unverfälschten und um vollwichtigen Ausdruck zu vertheilen. Der Meinung, welche in unserer regen, weitblickenden und edelgesinnten Stadt diejenige der Mehrheit ist.

Für diese ist der Name Vaterland mehr als ein klingendes Wort. Die unabwieslichen Opfer ist sie gewillt gern zu bringen, die an Geld und Gut, und die unergleichlich höheren am eignen Leben. Am großen Schwelgeklamp nach Innen und nach Außen will sie ihren Theil haben. Sie will vom Parteigetriebe sich nicht fernhalten. Sie mag sich nicht läuschen über den Ernst der Geschichte und über herrschende Mißstände, aber nicht Einzelne anklagen will sie, sondern arbeiten, soweit sie kann, daß es besser werde. Darum: Von der Urne bleibe Keiner, der ernst denkt; der aber, der ebenso denkt, wähle im Sinne der Mehrheit Leipziger Wähler unsern

Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt.

Richtige Kunde soll das Reich bekommen, wie unsere Stadt gesinnt ist.

In allen Straßenenden steht zu lesen, daß es die Nationalliberalen sind, denen wir die hohe Steuerlast verdanken. Die Socialdemokraten verkünden diese Unwahrheit ohne Scheu, und die Particularisten stimmen, wenn auch etwas verblümt, bei. Beide Parteien vergessen aber, daß es nicht die Staatssteuern, sondern die weit höheren städtischen Abgaben sind, unter denen die Steuerzahler seufzen und das darin weder Herr Kober noch Herr v. Criegern im Reichstage eine Erleichterung schaffen können. Es bleibt also ein kleinliches Mittel, bei der Wahl eines Reichstagsabgeordneten an den Geldbeutel der Steuerzahler zu appelliren.

Bitte um Beachtung!

Es ist richtig, daß das social-demokratische Wahlcomité im Interesse einer unparteiischen Handhabung des Wahlgeschäftes den Wahlvorständen Vorschlag vorgeschlagen hat, und nur ein politischer Grünkling kann es befreiten, daß jede Partei ein Interesse daran hat, bei der Wahlhandlung vertreten zu sein. In Frankreich z. B. stellt jede Partei an die Wahlurne über Nacht einen Wächter, sobald die Wahlhandlung an einem Tage nicht beendet worden ist. Im Uebrigen sind die meisten Wahlvorstände, soviel wir wissen, dem Ersuchen des social-demokratischen Wahlcomités nachgekommen und haben, trotz diesem unwürdigen, das größte Mißtrauen und die schändeste Berdächtigung enthaltenen Anfinnen, die Vorschläge des social-demokratischen Wahlcomités berücksichtigt. Nur Einer konnte es nicht über sich gewinnen, einen Social-Democraten anzustellen, weil sein Pflichtgefühl und sein Gewissen sich dadurch verletzt fühlten.

Gemeinnützige Gesellschaft.

Die Mitglieder der Gemeinnützigen Gesellschaft werden hierdurch dringend ersucht, am 11. Mai Mann für Mann ihrer Wählerpflicht zu genügen und ihre Stimmen für

Herrn Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt abzugeben. Durch sein mehrjähriges verdienstvolles Wirken im Vorstande wie in den Versammlungen Allen bekannt, bedarf derselbe jedenfalls in diesem Kreise keiner weiteren Empfehlung. Es gilt, zu den noch bevorstehenden gewaltigen Geisteskämpfen einen Streiter zu entsenden, der mit ganzer Seele und mit voller Kraft für die Ehre und die Interessen des Reiches eintritt. Wer nicht durch Laubheit und Halbheit den Segnern in die Hände arbeiten will, der erweise seine Treue gegen das Reich durch die That!

An die conservativen Wähler!

Bersäume heute Niemand sein Wahlrecht auszuüben. — Stimmzettel mit dem Namen unseres Candidaten — Präsident von Criegern — sind an allen Wahllokalen zu haben. Das conservative Wahlcomité.

- A. Wo erbält man noch vor dem Pfingstfeste Saaröpfe sauber und billig gefertigt?
- B. Markt 16, Café national 3. Etage. Auch findet man dafelbst billige Böpfe in gr. Auswahl.

entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Siggidein, Nasenröthe, aufgeschwemmene Haut, Blatternarben etc. etc., überhaupt alle Hautkrankheiten. Der Haut verleiht es Weiche, Zartheit und Frische, Weichheit dem Teint, reinigt die Kopfhaut von den so lästigen Schuppen und Schuppen, welche meist die alleinige Ursache des Ausfallens der Kopshaare. Wissenschaftlich als bestes u. feinstes Toilette-Mittel der Jetztzeit anerkannt. Original-Flasche 2 M nur durch das Kräutergeröbde Nicolaisstraße 52.

Wer einen schönen Sommerpaletot (schon von 4 1/2 Thlr. haben will, bemühe sich nur zu R. Kornblum, Halle'sche Str. 8, Herren-Garderobe-Magazin.

A. Wo kaufen Sie diesen eleganten gutstehenden Frühjahrsanzug?
B. Den ließ ich mir bei J. Berkowitz, Grimma'scher Steinweg 59, anfertigen. Dort finden Sie fertiges Lager in allen Garderobe-Artikeln, wie auch ein reichhaltiges Stofflager, wonach Ihnen in kürzester Zeit jedes Kleidungsstück gefertigt wird. Wenn Sie reell und billig bedient sein wollen, gehen Sie nur zu

J. Berkowitz, Grimma'scher Steinweg Nr. 59. *) Bitte genau auf Firma u. Nummer zu achten. Die vielbewährte, einzig echte, sofort trocknende **Zimmerboden - Glanz - Pasta** von Schmitt in Frankfurt a. M. ist der eleganteste, schönste, billigste u. dauerhafteste Anstrich sowohl gewöhnlicher, als Parquetböden. Ausführung sehr einfach. (Verkauf hier & Stadtteil 2 1/2 M im Kräutergeröbde Nicolaisstraße 52.)

Handwritten signature

Wähler Leipzigs

Merkt's Euch!

Die reactionär-particularistische Partei wagt dem Candidaten der reichstreuern Wählerschaft Leipzigs vorzuwerfen, daß er das jüdische Element im Reichstag verstärken würde!

Saben wir vielleicht Herrn von Orlogorn nach seinem Glaubensbekenntnisse gefragt? Leipzig wird die richtige Antwort auf eine derartige Unwürdigkeit zu geben wissen und nun erst recht

Herrn Dr. Goldschmidt

wählen!

An Leipzigs Wähler.

Leipzig's Einwohnerschaft steht wiederum vor einer Wahl zum Reichstage. Von Neuem treten die verschiedenen politischen Anschauungen und Bestrebungen auf den Kampfplatz. Ein Theil unserer Mitbürger hält es für die Aufgabe der deutschen Reichsvertretung, die Reichsgewalt auf Kosten der einzelnen Bundesstaaten immer weiter und weiter auszudehnen, ein anderer Theil dagegen verhält sich völlig gleichgültig oder gar feindlich gegen das Reich. Wir sind der Ueberzeugung, daß weder das Eine noch das Andere glückbringend für das deutsche Volk ist, und können daher weder mit Diesem noch mit Jenem Hand in Hand gehen.

Wir verdanken der Reichsregierung eine größere Machtstellung nach außen und mannichfache Verbesserungen im Innern, wir sind aber auch der Ueberzeugung, daß die Reichstreu in dem Maßhalten an der gegebenen Reichsorganisation sich äußern soll und daß die **aufrichtige Treue gegen das Reich auch die Treue und Unabhängigkeit gegen das engere Heimathland** und seine Institutionen in sich schließen muß.

Mit dem Streben nach Centralisation hat sich mehr und mehr ein falscher Liberalismus verbunden, welchen wir für verderblich halten. In hundert Gestalten werden liberale Theorien und Schlagworte ausgebreitet, deren Verwirklichung anstatt einer Aera der Wohlfahrt und Zufriedenheit, vielmehr Unsicherheit in fast allen öffentlich-rechtlichen Beziehungen, Erschütterung unserer gewerblichen und commerciellen Verhältnisse und Voderung der religiösen und sittlichen Elemente im Volke gebracht hat und weiter bringen wird.

Derartigen Ausschreitungen muß Einhalt gethan werden, nur dann und wenn überdies die vom Staate zu machenden Ausgaben unter möglichster Schonung der jetzt stark in Anspruch genommenen Steuerkraft geschehen, wird das gesunkene Vertrauen zurückkehren, werden Handel und Gewerbe wieder gefunden. Das sind unsere Grundzüge, sie wünschen wir von unserem Abgeordneten im Reichstage vertreten zu sehen. **Dem Vaterlande wollen wir dienen, nicht einer Partei!**

Als würdigen Vertreter dieser Grundzüge empfehlen wir unseren Mitbürgern

den Herrn Appellationsgerichtspräsidenten a. D. von Criegern, in Oberlößnitz bei Dresden,

welcher eine Reihe von Jahren an der Spitze des hiesigen Appellationsgerichts gestanden hat, mit den Verhältnissen und Interessen Leipzigs genau vertraut und jedweden Parteigetriebe fern gelassen

— ein Mann von klarem Blick, von bewährtem, von unabhängigem Charakter.

Wer das Wohl des Vaterlandes höher stellt als das Interesse einer Partei, der wähle mit uns! Eine solche Wahl wird unserer Stadt zur Ehre, dem Vaterlande zum Segen gereichen!

Leipzig, den 5. Mai 1875.

- A. Ackermann-Teubner. — Wilh. Ed. Albrecht. — Architekt H. Altendorf. — G. L. Bandius. — Adv. Kurt Beck. — Adv. Julius Berger. — Dr. Ad. Berger. — Gustav Birkner. — Gerichtsamtmann v. Bose. — Pianofortefabrikant Alexander Breitschneider. — Adv. Dr. Georg Brox. — Holzhändler Friedr. Ludw. Claus. — August Daum, Firma: Gustav Ras. — Fabrikant J. G. Dittich. — Ober-Post-Rath J. D. E. R. Ehrh. — Gustav Ewald. — A. W. Felix. — Buchbindermeister H. Foeste. — Zimmermeister Carl Fricke. — Restaurateur C. A. Fritzsche. — Wolfgang Gerhard. — Adv. Heinrich Goetz. — Messerschmiedemeister Eduard Graul. — Kaufm. H. E. Gruner. — Jul. Häckel. — Dr. med. R. Hagen. — Oekonom Emil Halle. — Maschinen-Berwalter H. R. Henze. — Ger. Amtmann Hertel. — Glasermeister Carl August Herrfurth. — Assistent an der Staatsbahn Bernhard Hesse. — Mechanikus F. Hünerbein. — Commissionrath C. F. Kahnt. — Friseur E. Kamprad. — Bernhard Keil. — Legationrath Dr. A. Keil. — Eduard Keyser. — August Kind. — Kaufm. Hermann Kind. — Oberlehrer Otto Körting. — Töpfermeister Carl Kramer. — Steinsegermeister C. F. Kummig. — Prof. Dr. Kuntze. — Schuhmachermeister Emil Kuntzsch. — Schuhmachermeister Joh. Wilh. Kuntzsch. — Gustav Kürsten. — Richard Landmann. — Privatmann Johann Lange. — Albert de Liagre. — Carl Linnemann. — Schneidermeister Carl Lohmann. — Professor Dr. Luthardt. — Adv. Victor Marbach. — Moritz Marx. — Mechaniker Carl Meissner. — Theodor Mönch. — Prof. Dr. Müller. — Fleischermeister C. F. Neumann. — Dr. Petschke. — Schlossermeister Napoleon Reichel. — Franz Reise. — Richard Reiland. — Ludwig Rossberg. — Herm. Rost. — W. Salomon. — Klempnermeister Friedrich Schäfer. — Böttchermeister F. B. Schale. — Aßessor Scheidhauer. — Tischlermeister C. W. Schäfer. — Tischler C. W. Schärfig. — Fleischermeister Fr. Schelbach. — Privatmann Heinr. Schmidt. — Jul. Wilh. Schmidt. — Aug. Schwabe. — Dr. William Schwabe. — Productenhändler Gustav Schröder. — Maurermeister J. G. Siegel. — H. G. Spillner, Firma: Gebr. Spillner. — Zimmermeister Jul. Steib. — Goldarbeiter H. Stolpe. — Optikus Theodor Teichmann. — C. Gust. Thieme. — Aßessor Herm. Tränkner. — Billeteur an der Staatsbahn C. A. Urban. — Bahnhof-Insp. E. L. Vogel. — Maurermeister D. G. Vogel. — Prof. Dr. Moritz Voigt. — Klempnermeister Carl Wilh. Voigt. — Adv. A. W. Volkmann. — Otto Weickert. — Dr. E. Wendler sen. — Dr. med. E. Werner. — Kaufmann Hugo Weydting. — Klempnermeister E. Otto Wilhelmy. — C. R. Wilhelmy. — Restaurateur Friedr. Aug. Winkler. — Regierungsrath Wittgenstein. — Adv. Friedrich v. Zahn. — Korbmacher M. L. Zechendorf.

Die Wahl findet heute Dienstag den 11. Mai statt. — Stimmzettel sind an jedem Wahllocal zu erhalten.

An die Wähler!

Wähler, die Ihr wollt, daß Leipzig von einem unabhängigen, charakterfesten, deutschgesinnten, nicht nach Gunst und Auszeichnung strebenden Mann im Reichstag vertreten werde, wählet den **Präsidenten von Criegern.**

Criegern hat sein ganzes Leben dem Staatsdienste in seinem Heimathlande gewidmet, er kennt Sachsens und die Interessen unserer Stadt durch und durch. Criegern ist, als er noch Beamter war, nie der Mann gewesen, der Alles gut heißt, was die Regierung will. — er war ein Justizbeamter im besten Sinne des Wortes, der seine Selbstständigkeit in der ehrenhaftesten Weise stets gewahrt hat. — Nicht weil ihm die Kraft versagte, sondern aus anderen gerechtfertigten Gründen ist Criegern aus dem Staatsdienste geschieden; trotz seiner Jahre ist ihm rüstige Arbeitskraft und Lebensfrische geblieben; er hat für seine Person weder von Sachsen noch von dem Reich Weiteres zu erwarten; ihn kennzeichnet eine hervorragende **Geistesstärke, Unbefangtheit des Urtheils, eine reiche Erfahrung, seltene Charakterfestigkeit, unverbrüchliche Ueberzeugung** und ein **unbeglamer Rannemuth.**

Darum Mitbürger, wählet keinen Andern als den **Appellationsgerichts-Präsidenten a. D. von Criegern.**

Den Euch zur Wahl vorgeschlagenen August Bebel und Dr. Goldschmidt gebt Eure Stimme nicht! Beide sind Ehrenmänner, aber der eine vertritt einen extremen Parteistandpunkt und was Dr. Goldschmidt betrifft, so ist er durch seinen kurzen Aufenthalt in unserem Lande mit den Interessen Sachsens und unserer Stadt so gut wie nicht vertraut, außerdem nimmt er in wenigen Wochen schon seinen bleibenden Aufenthalt in Berlin und wir hätten dann das Schauspiel, daß Leipzig von Berlin aus im Reichstage vertreten würde. Aber es spricht noch gegen Dr. Goldschmidt, daß durch seine Wahl das jüdische Element im Reichstage in bedenklicher Weise vergrößert werden würde, ein Umstand, der in einer Zeit religiöser Wirren und finanziellen Nothstandes schwer ins Gewicht fällt. Vom Candidaten der national-liberalen Partei ist nicht zu erwarten, daß die Interessen des Volkes gewahrt werden oder daß man von dieser Seite den in Aussicht stehenden neuen Steuervorlagen entgegenzutreten oder auf Abmilderung der enormen Militairlasten hinwirken wird — somit sei weder Bebel noch Goldschmidt, sondern

Präsident von Criegern

unser Mann, ihn laßt uns wählen!

Bekanntmachung.

- Bei der heutigen 100sten Verlosung (der vierten im 25. Vereinsjahre) der vom Verein der Kunstfreunde aus Del Vecchio's Kunstaustellung in Leipzig angekauften Kunstgegenstände gewonnen:
- | | | | |
|----------------|--|-----|----|
| Actie Nr. 397. | Am Morgen, Delgemälde von H. Heubner in Leipzig | 270 | — |
| " 1756. | Wondschein, Marine, Kohlenzeichnung v. D. Leitner in Hamburg | 76 | 50 |
| " 1873. | Partie aus Südbayern, Mondnacht, Delgemälde von Windmayer in München | 150 | — |
| " 1793. | Blumenstück, Aquarelle von E. Fischer in Genf | 40 | — |
| " 1721. | Ein Morgen im Hochgebirge, (Tyrol), Delgemälde von Prof. H. Hansch in Wien | 400 | — |
| " 170. | Das Bildniß des Beliebtsten, Delstizze, von H. Pistor in Berlin | 80 | — |
| " 1201. | Buchenwald, Delgemälde von Ch. W. Piepenhagen in Prag | 300 | — |
| " 489. | Die Memnonen, Kohlenzeichnung von D. Leitner in Hamburg | 76 | 50 |
| " 226. | Partie bei München, Delgemälde von Rud. Doppel in München | 340 | — |
| " 29. | Schweizer-Idylle, Delgemälde von W. Georgy in Leipzig | 450 | — |

Summa der Ankäufe 2183. — Die Gewinne (sämmlich in Rahmen) sind vom 24. dieses Monats an gegen Rückgabe der betreffenden Coupons in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio in Empfang zu nehmen, und liegt sodann der Rechnungsabschluss über die jetzige, so wie über die früheren Verlosungen bei dem Castell der permanenten Kunstausstellung zur Einsicht der Betheiligten bereit. Die nächste Verlosung (die erste im 26. Vereinsjahre) findet am 28. Sept. d. J. statt. Leipzig, den 10. Mai 1875.

Adv. Moritz Hentschel, requir. Notar.

Leipziger Renn-Club.

Aufnahme neuer Mitglieder. Heute Dienstag den 11. Mai a. c. Ballotement bei Herrn August Kind, Markt, Barthel's Hof, Vormittags von 9—12. Nachmittags 3—6 Uhr.

Chemisetten, Stulpen | Herren- und Damenstiefeletten
nicht theurer als Papierwäsche, im Auctionslocal | spottbillig im Auctionslocal
Ecke Salzgäßchen und Reichsstraße. | Ecke Salzgäßchen und Reichsstraße.

(Eingekandt.)

Ich wähle Goldschmidt!

Herr August Bebel ist schon zweimal in Leipzig als Reichstagskandidat aufgestellt worden...

Ich wähle aber auch Herrn v. Eriegeren unbedingt nicht. Seine Freunde rühmen von ihm, daß er einen klaren Blick und einen bewährten unabhängigen Charakter besitze...

Mein Mann ist der Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt. Er hat Muth und Charakter bewiesen, denn es gehörte noch vor einem Jahrzehnt größerer Muth dazu, für eine deutsche Reichseinheit einzutreten...

Herr Reichsoberhandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt in Leipzig. Wählt ihn, Leipziger! Ihr werdet die Wahl nie bereuen!

(Eingekandt.)

Wie sich in manchem Kopfe die Welt malt, dafür spreche folgende liebliche Schilderung, welche ein Leipziger Correspondent der „Dresdener Presse“ über die sociale Stellung der Räte des Reichsoberhandelsgerichts in unserer guten Stadt

Leipzig ans Licht stellt: „Die Räte jenes Gerichts“, sagt er, befinden sich in Leipzig keineswegs so wohl, wie die Leipziger sich Das einreden...

(Eingekandt.)

Zur Staubfrage.

Anschließend an die ganz zutreffende Bemerkung über Lehmann's Garten in der Beilage zu Nr. 129 d. Bl. erlaubt man sich, auf einen ähnlichen Uebelstand in der östlichen Vorstadt aufmerksam zu machen.

(Eingekandt.)

Wasserleitung betr.

Auch von Wien kommen Klagen über unliebsame Störungen der Wasserleitung und erneuerte Gebäudeforderungen. Es ist nun einem Kunstbrunnenmeister Hoyerwieser in Waldhausen bei Grein in Oberösterreich gelungen, einen hydraulischen Widder zu erfinden...

Deute Reichstagswahl von Vormittag 10 Uhr bis Nachmittag 6 Uhr. Candidat der reichstreuen Partei Reichsoberhandels-Gerichtsrath Dr. Goldschmidt.

Berichtigung.

In der Sonntagsschule der hiesigen Polytechnischen Gesellschaft ist mit dem neuen Schuljahre insofern eine Aenderung eingetreten, als in derselben nur Schüler aufgenommen werden, welche bereits eine Fortbildungsschule besucht, und daher den Namen „Sonntags-Gewerhschule“ empfangen hat...

„am 25. April Schluß der Sonntagsschule der Polytechnischen Gesellschaft (die selbe geht mit in der städtischen „Gewerhschule auf)“

Briefkasten.

Herrn W. S. in JGSt. Die betr. Notiz war dem Weisener Tageblatt entnommen; dort werden Sie vielleicht nähere Auskunft erhalten.

Telegraphische Depeschen.

Berlin 10. Mai. Kaiser Alexander traf 12 1/2 Uhr im Ostbahnhof ein, wo Kaiser Wilhelm, sämtliche Prinzen, der Großherzog von Mecklenburg, die Feldmarschälle Moltke und Manstein, die Generalität, die obersten Hofchargen, sowie Deputationen der beiden preuß. Regimenter, deren Chef der Kaiser Alexander ist, anwesend waren.

Venedig, 9. Mai. Ihre I. I. Hoheit die Frau Kronprinzessin des deutschen Reichs und von Preußen ist hier eingetroffen und hat ihr Hofsteigequartier im Hotel Danieles genommen.

Hamburg, 10. Mai. Ein Telegramm aus Penzance (Cornwall) vom 9. d. meldet officiell: Bei der Strandung des Dampfers „Schiller“ waren alle Boote flott gemacht, fünf davon wurden durch den Seegang zertrümmert.

Wien, 9. Mai Abends. Ein an die beunruhigenden Nachrichten der auswärtigen Presse in den letzten Tagen anknüpfender Artikel der „Montagsrevue“ führt aus, daß die Existenz einer europäischen Börsen-Parität viel unbestreitbarer erscheine, als die Existenz einer preussischen Kriegspartei...

Bukarest, 9. Mai. Bei Gelegenheit der heute beginnenden Wahlen des kleinen Grundbesitzes zu der Deputirtenkammer verurtheilte die Umhurzpartei bezüglich der vor hundert Jahren erfolgten Abtretung der früher zur Moldau gehörigen Bukowina an Oesterreich öffentliche Kundgebungen ins Werk zu setzen...

Bolkshausen wurde sogar der Verlust gemacht; das Stadthaus zu stürzen. Das Militair war in Folge dessen zum Einschreiten genöthigt und stellte nach Borna mehrere Verhaftungen die Ruhe wieder her.

Atten, 9. Mai. Das Ministerium Bulgariens hat nunmehr doch seine Entlassung gegeben. Die Bildung eines neuen Ministeriums hat Trifunoff (von der ultrademokratischen Partei) übernommen, der als Präsident des Ministeriums und zugleich als Minister des Aeußeren und des Innern fungirt.

Paris, 10. Mai. „Agence Havas“ kann formell versichern, daß der diesseitigen Regierung keinerlei deutsche Reclamation zugegangen und keine Conflictursache zwischen beiden Regierungen vorhanden ist.

Haupt-Gewinne

Table with columns for prize amounts (e.g., 11018, 92145, 64003) and names of winners (e.g., Hrn. A. Genes, Hrn. A. Boyen).

Volkswirthschaftliches.

Finanzieller Wochenbericht.

Man muß es unseren Nachbarn jenseits der Wesel verzeihen, wenn alles in Stagnation gerathen zu sein schien, wenn die Journale nicht wußten, wie sie ihre Spalten mit etwas Ausregendem füllen sollten...

Wie in der Politik, so war Frankreich auch für die Börsenwelt maßgebend, schon weil alle Plätze nach Paris horchten, um den leisen Tritt der nahenden politischen Ereignisse zu vernehmen.

Impuls gab. Eine neue Börsenepoche für Frankreich sollte jetzt wieder durch einen waghalsigen Ausländer in Scene gesetzt werden. Der erste Act verbreitete Ruin weit hin unter den Segnern...

Neuerliche Stille herrschte auf dem Aktienmarkte. Die Hohenpriester der Börsenspeculation legten die Hände in den Schooß und ließen den Tagespielern freie Hand. So verloren die Course fast täglich mehr oder weniger.

Besitzer von Actienwerthen an die Veränderung der Zeiten, an die Fortdauer der Verluste zu mahnen. Die schwarzen Schatten der Generalversammlungen und Dividendenerklärungen zichen unaufröhlich an seinem Blicke vorüber...

Und nicht bloß die neuen Werthe sind es, die Bank- und Industrieschöpfungen einer irreführenden, zur Kaserei aufgeschwellten Gründungsepoche, welche solche Verherkung anrichteten...

hörte, zu einer der dürftigsten Existenzen des Courthetels zusammengeschrumpft.

Wie vieler Zeit, welcher glücklichen Erfolge wird es bedürfen, ehe es nur wieder dahin gelangt, seinen Actionairen den landestheuren Zins abzuwerfen. Den großen Verkehr nach dem Rhein wollte die Potsdamer sich gegen die Concurrenz der ewig feindlichen Halberstädter retten...

garantirt, und ein halbes Siechtum hat eben nichts voraus vor einem glänzenden Glend.

Einen höchst unerquicklichen Eindruck machte die Nachricht von neuen Geldforderungen der Rheinischen Bahn, und der Cours derselben wurde mittelst dieses Motivs ansehnlich geworfen.

An anderer Stelle dieses Blattes haben wir bereits mitgeteilt, welche große Verluste das Publicum, das sich an dem Spiele betheiligte, erlitten hatte, und wie auch die Börsenfremde davon mittelbar berührt worden sind.

Wechsel-Stempel-Carif für das Deutsche Reich.

Table with columns: Deutsche Reichsbähr., Niederländ. Guld.-Bähr., Frankens.-Bähr., Oesterreichische Silb.-Bähr., Englische Währung. Rows show exchange rates for various currencies.

Table titled 'Ermäßigungen, wie nachfolgende Gegeneinanderstellung darthut.' listing various currencies and their corresponding values.

dass die Generalversammlung kein Recht hat die Decharge zu erteilen! Unser voriger Bericht schließt mit einem feltamen Druckfehler.

Verchiedenes. In den deutschen Münzstätten sind bis zum 24. April 1875 geprägt: an Goldmünzen: 885,509,460 Mark Doppelfronen.

Die Preussische Bank macht bekannt dass nach § 61 des Bankgesetzes vom 14. März 1875 (Reichs-Gesetzl. S. 177) in dem wegen Abtretung der Preussischen Bank an das Reich abzuschließenden Vertrage den bisherigen Anteilseignern der Preussischen Bank die Befugnis vorbehalten werden soll.

□ Köln, 8. Mai. Die letzte Woche ist für das Kohlengeschäft nicht sehr günstig gewesen. Der Absatz nach den Städten ist seit Eintritt des Frühjahrs erheblich geringer geworden.

Wir das Reich guten Absatz. Auch zu anderen Zwecken ist Silber ein gefuchter Handelsartikel und dürfte denn auch die Ausfuhr eine lebhaftere sein.

Böhmische Westbahn. Der Geschäftsbericht pro 1874 zeigt eine Gesamteinnahme von 2,956,630 fl.

Affaire Philippart. Wir haben heute nur wenig nachzutragen. Der „Messager“ (ein sehr unzuverlässiges Blatt) will wissen, dass sich ein bedeutendes Bankinstitut bereit erklärt habe, 15 Millionen Rouen-Obligations à 180 fest zu übernehmen.

Table with columns: Jahr, Schiffe, Tonnage, Durchschnitt, Einnahme. Data for Suez Canal.

+ Eisenbahn-Unfälle. Im Monat März d. J. sind auf den sämtlichen deutschen Bahnen (excl. Bayers) im Ganzen vorgekommen bei fahrenden Zügen: 42 Entgleisungen und 24 Zusammenstöße.

Wet und 7 verlegt. Von den Personen, welche des Tod freiwillig suchten, sind 8 getödtet und 2 verlegt worden.

Schiffsunfälle im Monat März. Nach den Statistiken des Bureau Veritas sind während des Monats März 131 Segelschiffe zu Grunde gegangen.

Handelsgerichtssachen im Königreich Sachsen betreffend.

Vertrag: Die Firma W. Kref & Comp. in Weiden. Inhaber Herr W. Kref daselbst und vier Commanditisten.

Die Firma Emil Friedländer & Comp. in Dresden. Inhaber die Herren J. E. Friedländer und Frau Therese Aloise Waldau daselbst.

Die Firma Georg Helm in Dresden. Inhaber Herr J. B. Helm daselbst.

Die Firma H. Wünsche in Löbau. Inhaberin Frau A. v. d. W. Wünsche geb. Zieboldner daselbst.

Die Firma H. K. Richter in Chemnitz. Inhaber Herr H. K. Richter daselbst.

Die Firma H. K. Richter in Chemnitz. Inhaber Herr H. K. Richter daselbst.

Leipziger Börse am 10. Mai. Den ersten Tag der zweiten Railwoche vermochte die Börse mit einer freundlicheren Disposition nicht zu beginnen.

Berlin der Telegraph. „Schwach“ und von Wien „still“ signalisirt. Die Umsätze waren, wie dies bei der Unfähigkeit der Speculation sichtlich nicht anders der Fall sein konnte, geringfügiger Art und namentlich waren es die Actiengelder, welche zu einer scharf hervortretenden Geschäftslösigkeit von Neuem wieder verurtheilt waren.

Die Banknoten waren vorzugsweise Alenburger-Berliner ein begehrter Artikel; der Cours stellte sich 1 Proc. höher; Potsdamer bedangen eine gleiche Concessionserhöhung, es schien indess dazu an Material zu fehlen; Magdeburger-Leipziger waren recht fest; im Uebrigen sind fast durchweg nur Willkürge zu beklagen und erreichten solche bei Weimar-Gera 2,50, alte Thüringer 1,25, Lüneburger 1,50, Wünderer 1 und Ölsing 1,25, nicht zu gedenken derjenigen Effecten, welche Drucktheile verloren; das Geschäft blieb trotz der zum Theil wesentlich ermäßigten Preise sehr eingebreitet.

Die Banknoten waren als gewöhnliche triffe Bild auf; der Verkehr beschränkte sich in der Hauptsache auf Leipziger Credit (- 0,25), Gerac Credit (- 0,50), Vereinsbank (- 0,25), Sächs. Bank und Schöneheimer (+ 0,25) Leipziger Bank fest, Cassenverein gingen in kleinen Beträgen zu unversänderter Notiz um, Darmstädter blieben stark offerirt, während Weimarer und Weimarer Bank zum Vorwurde einiger Frage begegneten.

Industrieactien geschäftlos; nur für Immobilien gab sich ziemlich reges Interesse kund, der Cours stellte sich wieder auf Par, zu Zimmermann wurden 3 Proc. niedriger nur ein kleiner Theil des offerirten Materials genommen; Sondernern 1 Proc. billiger Geld; Chemnitzer Spinnereactien höher in Frage.

In den Prioritäten vollzogen sich heute theilweis bedeutendere Coursabstufungen; die Umsätze waren aber dabei etwas regt.

Die Banknoten waren lange Sichten durchweg in guter Frage. Oesterreichische Banknoten zu besserer Notiz ziemlich lebhaft.

Algemeine commercielle Notizen. Bankausweise. Berlin 10. Mai. Wochenübersicht der Preussischen Bank vom 7. Mai. Activa.

1) Reichsbestand Abn. 1,164,000 - A. 2) Bestand der Reichscassenscheine Abn. 8,2000 - A.

3) Bestand an Noten anderer Banken Abn. 1,971,000 - A. 4) Bestand an Wechseln Abn. 2,996,000 - A.

Preisen befriedigt werden kann. Gut ord. grünl. Java mit 55/10 bezahlt, wird jetzt auf 55/10 gehalten.

Drummen, 8. Mai. (Wochenbericht) Tabak in Häffern. Verkauf dieser Woche. Lager 61 17 99.

Tabak in Seronen, Paden und Riften. Aus erster Hand wurden verkauft: 1178 Ser. Manicragua, 52 Ser. Havana, 12 Ser. Ambalema, 485 Ser. Carmen, 52 Ser. Domingo, 93 Paden Brasil, 152 Riften Seesack.

Die Auktion entbitt am 24. Juni, die folgende beginnt am 17. August. Es werden in diesem Jahre nur 4 Auktionen stattfinden. - Heringe. Der Verkauf schottischer Crown und Fullbrand gestaltet sich bei den jetzigen äußerst niedrigen Preisen befriedigender.

Algemeine commercielle Notizen. Glasgow, 7. Mai. Robeissen. Wir haben in dieser Woche eine sanftere Stimmung unseres Marktes zu melden, die zunächst durch mattere Berichte aus Mitteldeutschland und die unter den Erwartungen gebliebenen Verkäufungen erzeugt wurde.

Telegraphischer Coursbericht. Dresden, 10. Mai. Eisenbahn-Actien. Berlin-Dresden 50, - Coblenz-Stroben 50, - do. neu (40/100) 50, - Leipzig-Dresden 169,50.

Chemnitzer Papier 20, - Dresdner do. 114, - Königsheiner do. 10, - Weimarer do. 10, - do. 1871 II. 8, - Wusthuter (Sächs. Nordb.) 88,70.

Chemnitzer Papier 20, - Dresdner do. 114, - Königsheiner do. 10, - Weimarer do. 10, - do. 1871 II. 8, - Wusthuter (Sächs. Nordb.) 88,70.

Chemnitzer Papier 20, - Dresdner do. 114, - Königsheiner do. 10, - Weimarer do. 10, - do. 1871 II. 8, - Wusthuter (Sächs. Nordb.) 88,70.

Berlin, 10. Mai. (Schlussnotiz.) Ost. Credit-Anstalt 417, - Pruss. Staatsb. 433, - Hamburg 247, - Bayer. 118, - Amerik. 99, - Rumänier 35, - Gal. Carl-Ludwig 104, - Tendenz: Schwach.

Berlin, 10. Mai. Ost. Credit-Anstalt 417, - Pruss. Staatsb. 433, - Hamburg 247, - Bayer. 118, - Amerik. 99, - Rumänier 35, - Gal. Carl-Ludwig 104, - Tendenz: Schwach.

Berlin, 10. Mai. Ost. Credit-Anstalt 417, - Pruss. Staatsb. 433, - Hamburg 247, - Bayer. 118, - Amerik. 99, - Rumänier 35, - Gal. Carl-Ludwig 104, - Tendenz: Schwach.

Berlin, 10. Mai. Ost. Credit-Anstalt 417, - Pruss. Staatsb. 433, - Hamburg 247, - Bayer. 118, - Amerik. 99, - Rumänier 35, - Gal. Carl-Ludwig 104, - Tendenz: Schwach.

Berlin, 10. Mai. Ost. Credit-Anstalt 417, - Pruss. Staatsb. 433, - Hamburg 247, - Bayer. 118, - Amerik. 99, - Rumänier 35, - Gal. Carl-Ludwig 104, - Tendenz: Schwach.

Berlin, 10. Mai. Ost. Credit-Anstalt 417, - Pruss. Staatsb. 433, - Hamburg 247, - Bayer. 118, - Amerik. 99, - Rumänier 35, - Gal. Carl-Ludwig 104, - Tendenz: Schwach.

Berlin, 10. Mai. Ost. Credit-Anstalt 417, - Pruss. Staatsb. 433, - Hamburg 247, - Bayer. 118, - Amerik. 99, - Rumänier 35, - Gal. Carl-Ludwig 104, - Tendenz: Schwach.

Berlin, 10. Mai. Ost. Credit-Anstalt 417, - Pruss. Staatsb. 433, - Hamburg 247, - Bayer. 118, - Amerik. 99, - Rumänier 35, - Gal. Carl-Ludwig 104, - Tendenz: Schwach.

Berlin, 10. Mai. Ost. Credit-Anstalt 417, - Pruss. Staatsb. 433, - Hamburg 247, - Bayer. 118, - Amerik. 99, - Rumänier 35, - Gal. Carl-Ludwig 104, - Tendenz: Schwach.

Leipziger Börsen-Course am 10. Mai 1875.

Main table containing financial data for various categories: Wechsel, Eisenb.-Stamm-Act., Eisenb.-Prior.-Obl., Deutsche Fonds, Ausländ. Fonds, Kohlen-Actien und Prioritäten, Industrie-Act., Prior., and Sorten. Each section lists items with their respective prices and exchange rates.

Druck und Verlag von G. Reig in Leipzig.

Königl. Sächs.



Staatsbahnen.

Fahrdienst vom 15. Mai 1875 ab.

Leipzig - (Borna) - Chemnitz						Chemnitz - (Borna) - Leipzig						Görlitz - Dresden - Reichenbach - Hof						Hof - Reichenbach - Dresden - Görlitz						Kamenz - Radeberg - Dresden						Dresden - Radeberg - Kamenz					
Stn.	1	2	3	4	5	Stn.	1	2	3	4	5	Stn.	1	2	3	4	5	Stn.	1	2	3	4	5	Stn.	1	2	3	4	5	Stn.	1	2	3	4	5
Leipzig (10.00) ... Chemnitz (11.30)						Chemnitz (11.30) ... Leipzig (13.00)						Görlitz (14.00) ... Hof (15.30)						Hof (15.30) ... Dresden (17.00)						Kamenz (18.00) ... Dresden (19.30)						Dresden (19.30) ... Kamenz (21.00)					

(Fortsetzung siehe Rückseite.)

Chemnitz-Annaberg-Weipert.						Weipert-Annaberg-Chemnitz.						Dresden-Petschen-Bodenbach.						Bodenbach-Petschen-Dresden.						Werdau-Schwarzenberg.						Schwarzenberg-Werdau.																																																																																																																																									
<table border="1"> <tr><th>St.</th><th>10</th><th>11</th><th>12</th><th>13</th><th>14</th></tr> <tr><td>Chemnitz</td><td>10:00</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td></tr> <tr><td>Annaberg</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td><td>11:15</td></tr> <tr><td>Weipert</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td><td>11:15</td><td>11:30</td></tr> </table>						St.	10	11	12	13	14	Chemnitz	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00	Annaberg	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15	Weipert	10:30	10:45	11:00	11:15	11:30	<table border="1"> <tr><th>St.</th><th>10</th><th>11</th><th>12</th><th>13</th><th>14</th></tr> <tr><td>Weipert</td><td>10:00</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td></tr> <tr><td>Annaberg</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td><td>11:15</td></tr> <tr><td>Chemnitz</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td><td>11:15</td><td>11:30</td></tr> </table>						St.	10	11	12	13	14	Weipert	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00	Annaberg	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15	Chemnitz	10:30	10:45	11:00	11:15	11:30	<table border="1"> <tr><th>St.</th><th>10</th><th>11</th><th>12</th><th>13</th><th>14</th></tr> <tr><td>Dresden</td><td>10:00</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td></tr> <tr><td>Petschen</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td><td>11:15</td></tr> <tr><td>Bodenbach</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td><td>11:15</td><td>11:30</td></tr> </table>						St.	10	11	12	13	14	Dresden	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00	Petschen	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15	Bodenbach	10:30	10:45	11:00	11:15	11:30	<table border="1"> <tr><th>St.</th><th>10</th><th>11</th><th>12</th><th>13</th><th>14</th></tr> <tr><td>Bodenbach</td><td>10:00</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td></tr> <tr><td>Petschen</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td><td>11:15</td></tr> <tr><td>Dresden</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td><td>11:15</td><td>11:30</td></tr> </table>						St.	10	11	12	13	14	Bodenbach	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00	Petschen	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15	Dresden	10:30	10:45	11:00	11:15	11:30	<table border="1"> <tr><th>St.</th><th>10</th><th>11</th><th>12</th><th>13</th><th>14</th></tr> <tr><td>Werdau</td><td>10:00</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td></tr> <tr><td>Schwarzenberg</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td><td>11:15</td></tr> </table>						St.	10	11	12	13	14	Werdau	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00	Schwarzenberg	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15	<table border="1"> <tr><th>St.</th><th>10</th><th>11</th><th>12</th><th>13</th><th>14</th></tr> <tr><td>Schwarzenberg</td><td>10:00</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td></tr> <tr><td>Werdau</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td><td>11:15</td></tr> </table>						St.	10	11	12	13	14	Schwarzenberg	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00	Werdau	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15
St.	10	11	12	13	14																																																																																																																																																																		
Chemnitz	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00																																																																																																																																																																		
Annaberg	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15																																																																																																																																																																		
Weipert	10:30	10:45	11:00	11:15	11:30																																																																																																																																																																		
St.	10	11	12	13	14																																																																																																																																																																		
Weipert	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00																																																																																																																																																																		
Annaberg	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15																																																																																																																																																																		
Chemnitz	10:30	10:45	11:00	11:15	11:30																																																																																																																																																																		
St.	10	11	12	13	14																																																																																																																																																																		
Dresden	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00																																																																																																																																																																		
Petschen	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15																																																																																																																																																																		
Bodenbach	10:30	10:45	11:00	11:15	11:30																																																																																																																																																																		
St.	10	11	12	13	14																																																																																																																																																																		
Bodenbach	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00																																																																																																																																																																		
Petschen	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15																																																																																																																																																																		
Dresden	10:30	10:45	11:00	11:15	11:30																																																																																																																																																																		
St.	10	11	12	13	14																																																																																																																																																																		
Werdau	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00																																																																																																																																																																		
Schwarzenberg	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15																																																																																																																																																																		
St.	10	11	12	13	14																																																																																																																																																																		
Schwarzenberg	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00																																																																																																																																																																		
Werdau	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15																																																																																																																																																																		
Chemnitz-Hainichen-Rosswein.						Rosswein-Hainichen-Chemnitz.						Leipzig-Reichenbach-Eger.						Eger-Reichenbach-Leipzig.						Neumark-Greiz.						Greiz-Neumark.																																																																																																																																									
<table border="1"> <tr><th>St.</th><th>10</th><th>11</th><th>12</th><th>13</th><th>14</th></tr> <tr><td>Chemnitz</td><td>10:00</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td></tr> <tr><td>Hainichen</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td><td>11:15</td></tr> <tr><td>Rosswein</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td><td>11:15</td><td>11:30</td></tr> </table>						St.	10	11	12	13	14	Chemnitz	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00	Hainichen	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15	Rosswein	10:30	10:45	11:00	11:15	11:30	<table border="1"> <tr><th>St.</th><th>10</th><th>11</th><th>12</th><th>13</th><th>14</th></tr> <tr><td>Rosswein</td><td>10:00</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td></tr> <tr><td>Hainichen</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td><td>11:15</td></tr> <tr><td>Chemnitz</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td><td>11:15</td><td>11:30</td></tr> </table>						St.	10	11	12	13	14	Rosswein	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00	Hainichen	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15	Chemnitz	10:30	10:45	11:00	11:15	11:30	<table border="1"> <tr><th>St.</th><th>10</th><th>11</th><th>12</th><th>13</th><th>14</th></tr> <tr><td>Leipzig</td><td>10:00</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td></tr> <tr><td>Reichenbach</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td><td>11:15</td></tr> <tr><td>Eger</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td><td>11:15</td><td>11:30</td></tr> </table>						St.	10	11	12	13	14	Leipzig	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00	Reichenbach	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15	Eger	10:30	10:45	11:00	11:15	11:30	<table border="1"> <tr><th>St.</th><th>10</th><th>11</th><th>12</th><th>13</th><th>14</th></tr> <tr><td>Eger</td><td>10:00</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td></tr> <tr><td>Reichenbach</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td><td>11:15</td></tr> <tr><td>Leipzig</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td><td>11:15</td><td>11:30</td></tr> </table>						St.	10	11	12	13	14	Eger	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00	Reichenbach	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15	Leipzig	10:30	10:45	11:00	11:15	11:30	<table border="1"> <tr><th>St.</th><th>10</th><th>11</th><th>12</th><th>13</th><th>14</th></tr> <tr><td>Neumark</td><td>10:00</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td></tr> <tr><td>Greiz</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td><td>11:15</td></tr> </table>						St.	10	11	12	13	14	Neumark	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00	Greiz	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15	<table border="1"> <tr><th>St.</th><th>10</th><th>11</th><th>12</th><th>13</th><th>14</th></tr> <tr><td>Greiz</td><td>10:00</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td></tr> <tr><td>Neumark</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td><td>11:15</td></tr> </table>						St.	10	11	12	13	14	Greiz	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00	Neumark	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15
St.	10	11	12	13	14																																																																																																																																																																		
Chemnitz	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00																																																																																																																																																																		
Hainichen	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15																																																																																																																																																																		
Rosswein	10:30	10:45	11:00	11:15	11:30																																																																																																																																																																		
St.	10	11	12	13	14																																																																																																																																																																		
Rosswein	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00																																																																																																																																																																		
Hainichen	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15																																																																																																																																																																		
Chemnitz	10:30	10:45	11:00	11:15	11:30																																																																																																																																																																		
St.	10	11	12	13	14																																																																																																																																																																		
Leipzig	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00																																																																																																																																																																		
Reichenbach	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15																																																																																																																																																																		
Eger	10:30	10:45	11:00	11:15	11:30																																																																																																																																																																		
St.	10	11	12	13	14																																																																																																																																																																		
Eger	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00																																																																																																																																																																		
Reichenbach	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15																																																																																																																																																																		
Leipzig	10:30	10:45	11:00	11:15	11:30																																																																																																																																																																		
St.	10	11	12	13	14																																																																																																																																																																		
Neumark	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00																																																																																																																																																																		
Greiz	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15																																																																																																																																																																		
St.	10	11	12	13	14																																																																																																																																																																		
Greiz	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00																																																																																																																																																																		
Neumark	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15																																																																																																																																																																		
Chemnitz-Riesa.						Riesa-Chemnitz.						Herlasgrün-Oelsnitz.						Oelsnitz-Herlasgrün.						Altenburg-Zeititz.						Zeititz-Altenburg.																																																																																																																																									
<table border="1"> <tr><th>St.</th><th>10</th><th>11</th><th>12</th><th>13</th><th>14</th></tr> <tr><td>Chemnitz</td><td>10:00</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td></tr> <tr><td>Riesa</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td><td>11:15</td></tr> </table>						St.	10	11	12	13	14	Chemnitz	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00	Riesa	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15	<table border="1"> <tr><th>St.</th><th>10</th><th>11</th><th>12</th><th>13</th><th>14</th></tr> <tr><td>Riesa</td><td>10:00</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td></tr> <tr><td>Chemnitz</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td><td>11:15</td></tr> </table>						St.	10	11	12	13	14	Riesa	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00	Chemnitz	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15	<table border="1"> <tr><th>St.</th><th>10</th><th>11</th><th>12</th><th>13</th><th>14</th></tr> <tr><td>Herlasgrün</td><td>10:00</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td></tr> <tr><td>Oelsnitz</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td><td>11:15</td></tr> </table>						St.	10	11	12	13	14	Herlasgrün	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00	Oelsnitz	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15	<table border="1"> <tr><th>St.</th><th>10</th><th>11</th><th>12</th><th>13</th><th>14</th></tr> <tr><td>Oelsnitz</td><td>10:00</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td></tr> <tr><td>Herlasgrün</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td><td>11:15</td></tr> </table>						St.	10	11	12	13	14	Oelsnitz	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00	Herlasgrün	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15	<table border="1"> <tr><th>St.</th><th>10</th><th>11</th><th>12</th><th>13</th><th>14</th></tr> <tr><td>Altenburg</td><td>10:00</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td></tr> <tr><td>Zeititz</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td><td>11:15</td></tr> </table>						St.	10	11	12	13	14	Altenburg	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00	Zeititz	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15	<table border="1"> <tr><th>St.</th><th>10</th><th>11</th><th>12</th><th>13</th><th>14</th></tr> <tr><td>Zeititz</td><td>10:00</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td></tr> <tr><td>Altenburg</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td><td>11:15</td></tr> </table>						St.	10	11	12	13	14	Zeititz	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00	Altenburg	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15																								
St.	10	11	12	13	14																																																																																																																																																																		
Chemnitz	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00																																																																																																																																																																		
Riesa	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15																																																																																																																																																																		
St.	10	11	12	13	14																																																																																																																																																																		
Riesa	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00																																																																																																																																																																		
Chemnitz	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15																																																																																																																																																																		
St.	10	11	12	13	14																																																																																																																																																																		
Herlasgrün	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00																																																																																																																																																																		
Oelsnitz	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15																																																																																																																																																																		
St.	10	11	12	13	14																																																																																																																																																																		
Oelsnitz	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00																																																																																																																																																																		
Herlasgrün	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15																																																																																																																																																																		
St.	10	11	12	13	14																																																																																																																																																																		
Altenburg	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00																																																																																																																																																																		
Zeititz	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15																																																																																																																																																																		
St.	10	11	12	13	14																																																																																																																																																																		
Zeititz	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00																																																																																																																																																																		
Altenburg	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15																																																																																																																																																																		
Chemnitz-Lugau.						Lugau-Chemnitz.						Gaschwitz-Meuselwitz.						Meuselwitz-Gaschwitz.																																																																																																																																																					
<table border="1"> <tr><th>St.</th><th>10</th><th>11</th><th>12</th><th>13</th><th>14</th></tr> <tr><td>Chemnitz</td><td>10:00</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td></tr> <tr><td>Lugau</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td><td>11:15</td></tr> </table>						St.	10	11	12	13	14	Chemnitz	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00	Lugau	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15	<table border="1"> <tr><th>St.</th><th>10</th><th>11</th><th>12</th><th>13</th><th>14</th></tr> <tr><td>Lugau</td><td>10:00</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td></tr> <tr><td>Chemnitz</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td><td>11:15</td></tr> </table>						St.	10	11	12	13	14	Lugau	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00	Chemnitz	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15	<table border="1"> <tr><th>St.</th><th>10</th><th>11</th><th>12</th><th>13</th><th>14</th></tr> <tr><td>Gaschwitz</td><td>10:00</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td></tr> <tr><td>Meuselwitz</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td><td>11:15</td></tr> </table>						St.	10	11	12	13	14	Gaschwitz	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00	Meuselwitz	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15	<table border="1"> <tr><th>St.</th><th>10</th><th>11</th><th>12</th><th>13</th><th>14</th></tr> <tr><td>Meuselwitz</td><td>10:00</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td></tr> <tr><td>Gaschwitz</td><td>10:15</td><td>10:30</td><td>10:45</td><td>11:00</td><td>11:15</td></tr> </table>						St.	10	11	12	13	14	Meuselwitz	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00	Gaschwitz	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15																																																																								
St.	10	11	12	13	14																																																																																																																																																																		
Chemnitz	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00																																																																																																																																																																		
Lugau	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15																																																																																																																																																																		
St.	10	11	12	13	14																																																																																																																																																																		
Lugau	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00																																																																																																																																																																		
Chemnitz	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15																																																																																																																																																																		
St.	10	11	12	13	14																																																																																																																																																																		
Gaschwitz	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00																																																																																																																																																																		
Meuselwitz	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15																																																																																																																																																																		
St.	10	11	12	13	14																																																																																																																																																																		
Meuselwitz	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00																																																																																																																																																																		
Gaschwitz	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15																																																																																																																																																																		

1. An den mit * bezeichneten Stationen und Haltestellen wird nur gehalten, wenn Passagiere aufzunehmen oder absetzen sind. — 2. Bei den mit † versehenen Stationen finden Übergänge auf andere Linien statt. — 3. Die schwarz schraffierten Ziffern bezeichnen die Zeit von 6 Uhr Abends bis 3 Uhr 30 Minuten früh.

Königliche Generaldirection der Sächsischen Staatsbahnen.

Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Chemnitz-Annaberg-Weipert					Weipert-Annaberg-Chemnitz					Dresden-Tetsch-Bodenbach					Bodenbach-Tetschen-Dresden					Werdau-Schwarzenberg					Schwarzenberg-Werdau				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
...

Verzeichnis der Stationen
 der Sächsischen Staatsbahnen
 vom 1. April 1914
 Seite 132

Die schwarzen Zahlen bezeichnen die Zeit von 6 Uhr Abends bis 3 Uhr Morgens.
 1. Die schwarzen Zahlen bezeichnen die Zeit von 6 Uhr Abends bis 3 Uhr Morgens.
 2. Die schwarzen Zahlen bezeichnen die Zeit von 6 Uhr Abends bis 3 Uhr Morgens.

Rönigliche Generaldirection der Sächsischen Staatsbahnen.